

Goldberg-Haynaüer

H 3309 E

Heimat-Nachrichten

Monatszeitschrift des Altkreises Schönau a.K. · Mitteilungsblatt der Heimatvertriebenen
des Kreises Goldberg/Schlesien · Bekanntmachungen der Heimatkreisbeauftragten
Herausgeber und Verleger: Hans-Dietrich Bittkau · Hannover · Telefon (05 11) 58 12 20
Bürozeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Postanschrift: Postfach 68 01 55 · 30607 Hannover



Alexander v. Humboldt, er lebte von 1769 bis 1859 und zählte als Naturforscher und Geograph zu den weitestgereisten Menschen seiner Zeit, bezeichnete den atemberaubenden Blick von der Kapelle bei klarem Wetter auf dem Kamm des Riesengebirges als ein achttes Weltwunder. Diese Schönheit zeigte sich den Teilnehmern der „Stifter-Reise“, die überwiegend ehemalige Schülerinnen und Schüler der Goldberger Schwabe-Priese-muth-Stiftung waren, bei klarem Herbstwetter mit einer zauberhaften Fernsicht. Die Heimatnachrichten berichten über diese Reise in ihrer nächsten Ausgabe.

Bild: Jutta Graeve

10

15. Okt. 1997

48. Jahrgang

- Presseinformation -

„Hilfe beim Aufbau kein rausgeschmissenes Geld“

CDU-Politiker trat Ansicht entgegen, der polnische Staat bereichere sich

(W.M.) – „Wir werden die Bestrebungen des Hauses Schlesien und polnischer Stellen zur Aufarbeitung und Erhaltung des schlesischen Kulturgutes trotz finanzieller Enge weiter unterstützen.“ Diese Zusage gab Bundesinnenminister Manfred Kanther anlässlich eines Podiumsgesprächs zum Thema „Schlesiens Gegenwart und Zukunft in Europa“ im Haus Schlesien in Heisterbacherrott. Eingeladen hatte der „Verein Haus Schlesien“.

Wie Kanther in der angeregten Diskussion unter Leitung des Vorstandsmitglieds und Journalisten Dr. Joachim Sobotta betonte, werde eines Tages sicherlich der Punkt erreicht, indem historische Wahrheiten nicht mehr umstritten sind. Mit Kraftmeierei sei nichts zu erreichen. Auch bei der Geltendmachung von Recht komme es auf den Ton an. In absehbarer Zeit sei es jedoch nicht zu erreichen, die vielen Unrechts-Kriegsfolgen aus der Welt zu schaffen. Wilfried von Korn, seit 1995 Präsident des Vereins Haus Schlesien, nannte in seinem Grußwort an die mehrere Hundert Gäste und Diskussionsteilnehmer die Themenstellung „eine logische Fortsetzung der Brückenfunktion unseres Hauses“. Korn unter Beifall: „Ich bin mir sicher, daß wir mit unserem Tun unserer zur Politikverdrossenheit neigenden Gesellschaft ein nachahmenswertes Beispiel geben.“ Über Schlesien zu reden sei heute hochaktuell, stehe doch der Nachbar Polen vor der Tür zur NATO und zur Westeuropäischen Union.

Kanther griff das Thema auf und erklärte, der Wunsch Polens nach Westbindung komme nicht von ungefähr. Die Anbindung Polens an den Westen war in seiner jüngeren Geschichte stets eine Dominante vor historischem Hintergrund, aus glaubensmäßiger Ausrichtung und nicht zuletzt aus Sicherheitsgründen. Daran müßten die vertriebenen und verbliebenen Schlesier interessiert sein. Die Erfüllung des Wunsches des polnischen Nachbarn sei nicht

nur ein enormer Beitrag, die geschichtlichen Wunden etwas zu schließen. Westbindung Polens bedeute „Grenzüberwindung in jeder Weise“.

Von Moderator Joachim Sobotta auf seine Haltung zur Oder-Neiße-Grenze und zum deutsch-polnischen Vertrag angesprochen, versicherte der Innenminister, er sei zwar nicht bei der Abstimmung zugegen gewesen, hätte aber wie der Bundestag für die staatsrechtlichen Grenzen von heute gestimmt. Dies war ein unerläßlicher Friedensbeitrag für Europa, schließe indes nicht aus, sich weiterhin intensiv um die Erhaltung der geschichtlichen Verbindungen und Wurzeln zu den ehemals deutschen Gebieten zu kümmern. Als Beispiel nannte er Partnerschaften. Zwar sei durchaus verständlich, daß – wie aus der Zuhörerschaft angesprochen – auch heute noch Menschen unter dem Trauma der Vertreibung leiden. Verantwortliche Politiker müßten jedoch, wenn die geschichtlichen Prozesse noch so schmerzen, rationale Wege in die Zukunft weisen. „Manchmal ein schwieriger Spagat.“

Zur Ansicht eines Besuchers, der polnische Staat bereichere sich am ehemals deutschen Eigentum, bemerkte der Innenminister, es bleibe eine historische Erfahrung, daß Kriegereignisse nicht nur viele Menschenleben kosten, sondern auch über die Folgen von Enteignung und Vertreibung großes Unrecht hinterlassen. Den

Vorwurf „Milliarden in den Osten, denoch Diskriminierung der Deutschen“, etwa durch Ausgrenzung in der Eigentumsfrage, konterte Kanther mit der Feststellung, er sei immer dafür eingetreten, nicht nur als Spender durch die Welt zu gehen, sondern gleichzeitig eigene Interessen zu vertreten: Hilfe beim Aufbau einer funktionierenden Polizei im Osten, Zusammenarbeit mit rumänischen Stellen in der Kriminalitätsbekämpfung, Mithilfe bei der Belegung von Wirtschaftsstrukturen. „alles im deutschen Interesse und kein rausgeschmissenes Geld“. Die Probleme erst bei uns im Lande zu lösen, würde weitaus mehr kosten. Freizügigkeit, etwa in wirtschaftlicher Hinsicht, werde es in absehbarer Zeit nicht geben, weder für Polen hier, noch für Deutsche in Polen. Vorerst gelte es, sich auf die vorhandenen Gemeinsamkeiten zu konzentrieren. Auch sei nicht damit zu rechnen, daß mit Polen über Vertriebenenvermögen verhandelt werden könne. Andererseits sei der Umgang mit den polnischen Offiziellen nicht mehr so verkrampft wie früher. Deshalb werde etwa die Frage der Rückgabe von deutschen Kulturgütern mit Geduld und Zeitaufwand zu lösen sein. Kanther: Nichts wird aufgegeben, aber auch nichts verlangt, was eine Verständigung zur Zeit unmöglich machen würde. Es gibt keine fertigen Antworten für die Zukunft.“

Die Reihe der Podiumsgespräche wird fortgesetzt am 5. November 1997 um 17.00 Uhr. Zu Gast ist Werner Stumpfe, Präsident des Arbeitgeberverbandes Gesamtmetall. Moderator Dr. Joachim Sobotta. Thema: „Schlesiens Gegenwart und Zukunft in Europa“.

Schlesien neu entdecken – auf den Spuren großer Schlesier

Ein Bericht von Walter Tietze, Schloßberg 17 a, 97337 Bibergau

Schlesien neu entdecken – auf den Spuren großer Schlesier, unter diesem Motto stand die Reise einer Gruppe aus Kitzingen. Kitzingen ist mit Schlesien eng

verbunden, da die „Heilige Hedwig“, die Schutzpatronin Schlesiens, die Tochter des Grafen von Andechs und Meranien war. Sieben Jahre wurde sie im Kloster Kitzingen auf ihr hohes Amt als Schlesische Herzogin vorbereitet. Das war zu Beginn des 13. Jahrhunderts.

Unser erstes Reiseziel war Haynau, wo im Dom Kanzel, Altar und Taufstein angeschaut wurden. Beim Gang um den Dom konnten noch Spuren der Hussitenkriege (1428) gefunden werden. Deutsche Erinnerungstafeln wurden nach 1945 meistens mit Zement überschmiert.

Leubus war das nächste Ziel. Es ist die älteste Klostergründung durch Boleslaus dem Langen (1163). Boleslaus war 17 Jahre in Thüringen im Exil und brachte von dort Zisterzienser Mönche aus Pforta an der Saale mit. Kaiser Barbarossa half dem Piastherzog sein väterliches Erbe zurückzugewinnen. Der heutige barocke Klosterkomplex wurde von den Russen in der Nachkriegszeit sehr zerstört, doch die einzigartigen Gemälde im Fürstensaal und im Refektorium blieben erhalten, sie wurden von dem schlesischen Maler Michael Willmann geschaffen.

Von Leubus ging es nach Liegnitz, wo wir Quartier belegten. Ein Stadtgang führ-



Dieses schöne Bild der Volkstanz- und Trachtengruppe „Rübezahl“ Hamburg gehörte zum gleichnamigen Artikel in 48/9. Eingesandt von Frau Charlotte Westermann.

te uns zur Liebfrauenkirche, der Kathedrale, zum alten wie zum neuen Rathaus, zum Theater und zum Ring mit dem Haus am Wachtelkorb und zur Ritterakademie. Die Johanneskirche mit der Fürstenkapelle und dem Piastenschloß mit dem wuchtigen Hedwigsturm und dem Petersturm beeindruckten.

Von Liegnitz aus führte eine Fahrt ins Riesengebirge. Über Goldberg, der ältesten Stadt mit Magdeburger, also deutschem Stadtrecht (1211) und der berühmten Trotzendorff Lateinschule ging es über

Über Warmbrunn ging die Fahrt nach Agnetendorf, wo Gerhart Hauptmann im Schatten der Berge über 40 Jahre gelebt und gearbeitet hat. Bekannt wurde das Haus durch seine schön gestaltete Paradieshalle mit Bildern aus seinen Dramen im Jugendstil. Es folgte ein Besuch der Kirche Wang, die vor über 150 Jahren aus Vang in Norwegen ins Riesengebirge kam und wo heute noch deutscher evangelischer Gottesdienst stattfindet.

Nicht weit entfernt liegt das schlesische Zillertal, wo unter Kaiser Friedrich Wil-

In Breslau begann die Stadtbesichtigung mit dem Jüdischen Friedhof an der Lohestraße. Hier liegen große Gelehrte begraben, unter ihnen auch Nobelpreisträger, die Eltern von Edith Stein und Ferdinand Lasalle und viele, deren Schaffen zum europäischen Kulturerbe zählt. Die Christopherskirche, heute noch eine deutsche evangelische Gemeindekirche, wurde besucht und die Magdalenenkirche. Der Ring mit seinem unvergleichlichen Rathaus, die Universität mit der Leopoldina-Aula und der Breslauer Dom vermittelten ein weiteres Bild schlesischer Geschichte. Den Abschluß des Breslau-Besuches bildete die Jahrhunderthalle, 1913 zum Gedenken an die Völkerschlacht bei Leipzig errichtet.

Trebnitz und Wahlstatt waren weitere Stationen. In Trebnitz liegt die Heilige Hedwig begraben, in Wahlstatt stellte sich die schlesische Ritterschaft unter Herzog Heinrich II. dem Mongolenanstorm entgegen. In Jauer wurde die Friedenskirche besichtigt, die nach dem westfälischen Frieden 1648 nur aus Holz und Lehm errichtet werden durfte. Es ist eine Hallenkirche mit 3500 Sitzplätzen und 2500 Stehplätzen. Auch in Jauer findet man das Rathaus umgeben von Laubenhäusern.

Anschließend ging es zum Schloß Fürstenstein, wo wir durch den schönen Rhododendron-Park wanderten. Das Schloß gehörte dem Fürsten Pless und wurde 1939 enteignet, da der Fürst 1921 für Polen votierte, da große Teile seiner Besitzungen in Oberschlesien an Polen fielen. Nach Kriegsende 1945 wurde das Schloß geplündert und ausgeraubt. Von Fürstenstein ging es weiter nach Kreisau, heute eine deutsch-polnische Begegnungsstätte, in der der deutschen Widerstandskämpfer unter Helmut Graf von Moltke gedacht wird.

Der Sonntag führte die Reisegruppe nach Konradsdorf, einem Dorf, das schon im Jahr 1101 urkundlich erwähnt wird. Hier war Hoffmann von Fallersleben, der Dichter des Deutschlandliedes, oft zu Besuch bei seinem Freund Kantor Jacob. An der Gröditzburg vorbei führte die Fahrt nach Löwenberg, das 1217 deutsches Stadtrecht erhielt. Beim Bau des Rathauses wirkten die schlesischen Johanniter mit. In Bunzlau durchwanderten wir den Ring und sahen uns Rathaus und Stadtkirche an. In den Wallanlagen von Bunzlau wird durch ein Denkmal des russischen Marschalls Kusenow, des Oberbefehlshabers der russisch-preußischen Armee, gedacht, der hier 1813 verstarb. Natürlich waren auch viele Bunzlau-Tippel bei der Heimreise, die über Görlitz führte, in unserem Gepäck.

In Markersdorf wurde noch einmal übernachtet, ehe es am nächsten Morgen nach Herrnhut in der Oberlausitz ging, wo und Diakon Clemens begrüßte. Er gab uns kurze Informationen über die böhmischen Brüder, deren Geschichte eng mit Schlesien verbunden ist. Die Heimreise führte noch über Oberkunnersdorf mit seinen schönen Umgebende-Häusern und über Bautzen mit seiner Simultankirche, die Protestanten und Katholiken seit 470 Jahren gemeinsam nutzen. Das Bautzener Rathaus ist sehenswert, wenn auch der Ruf Bautzens von seinem Gefängnis während der DDR-Zeit geprägt wurde. Bei der Heimkehr in Bibergau waren alle Reisetilnehmer von der Schönheit des schlesischen Landes tief beeindruckt.



An einem der Häuser in Zillertal ist heute noch der eingeschnitzte Dank an Friedrich Wilhelm III. zu finden; die umlaufenden Balkone, früher mit buntem Blumenschmuck versehen, sind typisch für den Tiroler Baustil.

Seit einigen Monaten gibt es diesen Balkon leider nicht mehr.

Bild: Walter Titze

Schönau und die Kapelle nach Hirschberg. Das Hirschberger Rathaus, umgeben von den restaurierten Laubenhäusern am Ring, begeisterte die Kitzinger ebenso wie die Gnadenkirche, welche nach der Altranter Konvention 1707 nach dem Vorbild der Katharinenkirche in Stockholm erbaut wurde. Das Hirschberger Rathaus wurde 1749 als erstes Bauwerk im Stil des preußischen Klassizismus errichtet.

helm III. Zillertaler Exulanten aus Tirol eine neue Heimat fanden. Ihre Bauweise fällt aus dem Rahmen der schlesischen Siedlungen. Auf der Rückfahrt nach Liegnitz wurde noch die Bolkoburg besucht, von wo aus ein herrlicher Rundblick auf das Bober-Katzbach-Gebirge und die Schweinhausburg möglich war. Diese Burggründung geschah schon im Jahr 712 durch den böhmischen Vladiken Biwock.

Kalender-Bestellschein:

An den Verlag
GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN
 Postfach 68 01 55 · 30607 Hannover

- | | |
|--|-----------------|
| <input type="checkbox"/> Volkskalender für Schlesier 1998 | DM 16,40 |
| <input type="checkbox"/> Riesengebirge-Isergebirge 1998 | DM 16,40 |
| <input type="checkbox"/> Schlesischer Bildkalender 1998 | DM 16,40 |
| <input type="checkbox"/> Der gemittliche Schläsinger 1998 | DM 14,80 |
| <input type="checkbox"/> Jahrbuch für Schlesier 1998 | DM 14,90 |

+ Porto u. Verpackung

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

(Bitte in Druckbuchstaben)

 (Unterschrift)

Aus den Heimatgruppen

Heimatgruppe Goldberg in Bielefeld

Sommer – Sonne – Sonntagswetter war den „Goldbergern“ aus Bielefeld am 24. August für ihren Tagesausflug beschieden. Das Ziel der beiden vollbesetzten „BBB-Nordstern“-Busse war Bad Zwischenahn, am „Zwischenahner Meer“. Der Weg dorthin – von Bielefeld nach Melle, weiter über das Wiehengebirge, Bad Essen nach Damme. Die kleinen „Berge“, die letzten vor der Ebene, in der „Dammer Schweiz“, luden zum traditionellen Frühstückspicknick ein. Kaffee und Tee gab es reichlich, dazu den echten schlesischen Streußelkuchen.

So gestärkt ging die Fahrt weiter in Richtung Quakenbrück, Cloppenburg. Für uns „Vorgebirgler“ war es recht beeindruckend, einmal durch dieses fast flache Land zu fahren, quer durch Heide und Moor.

Zur Mittagspause wurden wir in Bad Zwischenahn im „Museums kroog“ erwartet, und es war fast wie bei einer großen Familienfeier, so gut war alles vorbereitet, und das Essen schmeckte vorzüglich. Frisch gestärkt ging es dann zum „Zwischenahner Meer“, wo schon das Schiff auf uns wartete. Wer aber lieber die Kuranlagen durchstreifen oder sich im Ort umschauen wollte, hatte dazu auch genügend Zeit. Ob auf dem Wasser oder an Land – es gab vieles zu entdecken.

Noch einmal trafen wir uns zum Kaffeetrinken im „Museums kroog“, ehe wir uns auf die Rückfahrt begaben, diesmal den schnelleren Weg über die Autobahn.

Ein erlebnisreicher Tag ging zu Ende – und wo fahren wir im Sommer 1998 hin?

Rotraut Rüdel

Unsere erste Monatsversammlung nach der Ferienzeit fand am 21. September im Stammlokal „Alt-Schildesche“ statt.

Aus Anlaß des 65. Todestages am 20. 8. 1997 war dieser Nachmittag dem Andenken des schlesischen Dichters Paul Keller gewidmet. Nach dem offiziellen Teil und einem Rückblick auf die Unternehmungen der vergangenen Monate gab der 1. Vorsitzende noch Hinweise auf die kommenden Veranstaltungen.

Dann folgte ein Vortrag unseres Kulturwartes, Heinz Niepel, über Leben und Werk Paul Kellers. In Verbindung mit vielen, gut ausgewählten Texten aus Paul Kellers Erzählungen und Romanen vermittelte er uns einen umfassenden Eindruck über dessen Schaffen, besonders aber auch über die Liebe zu seiner schlesischen Heimat.

Unser Duo übernahm die musikalische Umrahmung der Veranstaltung in bewährter Weise. Reicher Beifall dankte allen Mitwirkenden.

Anneliese Lienig

Unsere nächste Monatsversammlung ist am Sonntag, dem 16. November, um **16.00 Uhr** (bitte beachten Sie die neue An-

fangszeit!) im Restaurant „Alt-Schildesche“, Backhausstr. 193, Bielefeld. Ein Lichtbildervortrag „Wanderungen im Zittauer Gebirge“ von Reinhard Niepel, dem Wanderwart der Bielefelder Sektion des RGV, steht auf dem Programm.

Im Anschluß an die Monatsversammlung findet das beliebte „Wellwurstessen“ statt. Für 12,- DM bekommen Sie eine dunkle und eine helle Wellwurst, dazu Sauerkraut und Brot. Unsere Kassierer werden Ihnen die Essenmarken dafür anbieten. Denken Sie daran, daß nur die vorbestellten Portionen garantiert werden können. (Übrigens, der Preis hat sich nicht geändert.)

Wir laden Sie mit Ihren Freunden und Bekannten herzlich zu dieser Veranstaltung ein. Gäste sind herzlich willkommen.

Harri Rüdel

– ADELSDORF –

Adelsdorfer Dorftreffen in Weimar am 26./27. 9. 97

„Das Vergangene ist nicht tot ...“

„Es ist nicht einfach, Jahr für Jahr ein Dorftreffen zu organisieren“, sagte Günter Bleul, unser eifriger Dorfsprecher, „das den Vorstellungen und Ansprüchen möglichst vieler Adelsdorfer entspricht.“ Solch ein Treffen für alle, die aus den vier Himmelsrichtungen kommen, sollte möglichst gut erreichbar sein. Es sollte ein schöner und sehenswerter Ort sein. Das Lokal sollte ebenso gemütlich wie preiswert sein.

Diesmal stimmte wirklich alles! Viele Heimatfreunde waren gekommen, mehr als sonst. Und etliche waren zum ersten Mal dabei. Das war für alle eine besondere Freude. Das Lokal war sehr schön, gerade richtig für uns. Wir haben gut und preiswert gegessen. Ja, und der gewählte Ort – Weimar –, die Kulturstadt Europas 1999, war wirklich nicht nur eine Reise wert, sondern lud auch ein paar Tage zum Verweilen ein. Das haben dann auch einige von uns getan. So gab es schon ein Treffen am Vorabend (Freitag) in kleinerer Runde, eine schöne Einstimmung für den Samstag im Restaurant Falkenburg.

Als wir sieben aus der Pension „Flora“ gegen 10.00 Uhr dort eintrafen, herrschte schon Hochbetrieb im Saal! Mehrere Tischreihen waren schon voll besetzt, und wenig später gab es kaum noch ein leeres Plätzchen. Weit über 50 Heimatfreunde waren gekommen. Günter Bleul strahlte, als er uns alle willkommen hieß. Seine Mühe um uns Adelsdorfer, und immer sind auch Leisersdorfer dabei, hatte sich gelohnt.

Drei Adelsdorfer wurden besonders begrüßt: – Der Senior unter den Anwesenden, Kurt Pohl, 84jährig, aus der Stellmacherei neben der Apotheke, jetzt aus Bad Hersfeld angereist. – Der Jüngste unter uns, ein Enkel von Mühl-Krauses, der viele alte Bilder vom Dorf und seiner Familie mitgebracht hatte und interessant

zu erzählen wußte von seinen Nachforschungen über Adelsdorf und unsere Heimat. – Hilde Scholz, die treue Seele, bei der seit vielen Jahren alle Adelsdorfer einkehren, wenn sie mit dem Reisebus von Günter Bleul in die Heimat fahren. Hilde Scholz lebt als einzige Adelsdorferin noch in Adelsdorf auf dem elterlichen Hof in der Gröditzter Siedlung. Sie war mit ihrer Tochter und dem Schwiegersohn extra nach Weimar zum Dorftreffen gekommen. Um 3.00 Uhr nachts waren sie losgefahren. Das war **die** Überraschung für viele. Wer wird es ihr nachmachen und uns nächstes Jahr überraschen?

Bevor es so richtig losging, dachten wir auch an diejenigen, die aus Krankheits- oder Altersgründen nicht unter uns sein konnten und an die, die im letzten Jahr verstorben sind: Hilde geb. Bachmann (80 Jahre), Trude Närig (73 Jahre) und Gerda Kaul (69 Jahre). So war die Vergangenheit durch Grüße, Gebet, Erzählen und Erinnerungen lebendig. Denn „Das Vergangene ist nicht tot.“ sagt Christa Wolf in ihrem Roman „Kindheitsmuster“, „es ist nicht einmal vergangen ...“ So ist es. Uns stehen Bilder von damals bunt und lebendig vor Augen: viele Erlebnisse haben sich tief eingepägt und sind unvergesslich; wir sind mit Menschen eng verknüpft, auch wenn sie weit von uns entfernt oder längst verstorben sind ... Das alles wurde wieder ganz lebendig beim diesjährigen Dorftreffen in Weimar. Wer nicht dabei war, hat wirklich etwas versäumt.

PS.: Hannes Peterssen-Borstel arbeitet an einer Dorfchronik. Ein erster Teil ist fertig. Wer hilft ihm dabei und schickt ihm Berichte, Bilder, alte Briefe usw.? Seine Adresse: H. Peterssen-Borstel, Scheffelstraße 22, 46045 Oberhausen, Telefon: 02 08 / 80 34 69

Helmut Rosemann
Hangstraße 22, 33659 Bielefeld

– GIERSDORF –

Die Giersdorfer trafen sich wieder

Vom 11. bis 15. 9. 1997 herrschte im Schweizerhof bei Traunstein eine festliche Stimmung. Mehr als 50 ehemalige Giersdorfer, einschließlich nächster Verwandter und Nachkommen, hatten dort ihr 6. Heimattreffen.

Aus fast allen Bundesländern waren sie angereist, mit der Bahn oder dem eigenen Pkw, und keiner konnte seine Gefühle über das Wiedersehen verbergen. Am „freien Freitag“ konnten sich bei herrlichem Wetter die mit dem Wagen Angereisten die Umgebung, z. B. Ruhpolding, Bad Reichenhall, Berchtesgaden oder Salzburg ansehen. Am Nachmittag waren aber alle wieder anwesend, um bei schulischem Streuselkuchen und Kaffee zu plaudern.

Der nächste Tag begann mit einem Dankgottesdienst in der Klosterkirche Maria Eck. Dort haben wir in der Kloster-gaststätte auch gemeinsam das Mittagessen eingenommen. Wir sahen schon auf den Chiemsee hinab, der nun unser nächstes Ziel sein sollte. Mit dem Schiff sind wir zur Fraueninsel gefahren, die uns aber leider mit regnerischem Wetter begrüßte. Er-

staunlich, aber auch erfreulich war es, daß dadurch die gute Laune nicht getrübt worden ist.

Am darauffolgenden Sonntag ging die Fahrt dann, gottlob wieder bei schönem Wetter, nach Bad Wiessee am Tegernsee, sowie zum Schliersee. In Bad Wiessee konnten wir das gerade stattfindende Seefest miterleben. Einige unternahmen eine Rundfahrt auf dem See, andere fuhren mit dem Schiff über den See nach Rottach-Egern, von wo aus sie bei unserer Rückfahrt wieder aufgenommen wurden.

An allen vier Abenden ist viel erzählt und viel Erheiterndes vorgetragen worden. Ein Video-Film, im Mai in Giersdorf und anderen schlesischen Orten aufgenommen, konnte vorgeführt werden. Die Empfindungen der einzelnen Anwesenden beim Wiedererkennen ihrer Häuser ließ Wehmut, aber auch wohl einige Kindheits-erinnerungen aufkommen. Erinnerungen aus der Jugend verschwinden nie ganz, wenn sie auch sicher etwas verblasen. Mit

größerem zeitlichen Abstand aber ist man bemüht, den Ursachen der Katastrophe, die einen so großen Volksteil betroffen hat, nachzugehen.

Könnte man noch vor ca. 15 Jahren bei einem Gang durch das Dorf mit älteren Polen einigermaßen deutsch sprechen, hatten sie doch die deutsche Sprache während ihrer Zeit als sogenannte Fremdarbeiter in Deutschland etwas gelernt, so ist das heute kaum mehr der Fall. Heute trifft man fast ausschließlich Polen jüngeren und mittleren Alters, die alle schon dort geboren wurden. Man kommt sich zunehmend fremder vor. Das Interesse an der Geschichte der Deutschen vor ihrer Vertreibung nimmt aber zu, so auch der Wunsch, die deutsche Sprache zu erlernen.

Eine so drastische Geschichtsverfälschung, wie sie in den vergangenen Jahren des Kommunismus stattfand, ist wohl überwunden, bzw. wird von ehrlichen und intelligenten Polen nicht mehr ernst genommen. Sie wünschen die Wahrheit, und die

ist ja für beide Teile bitter genug.

Da ist es vielleicht ein gutes Zeichen, daß mancherorts deutsch-polnische Gemeinschaftsbetriebe entstehen. Siehe das Gut des Frh. von Zedlitz in Neukirch, worüber schon berichtet wurde. So ein Betrieb wurde aber auch in Ernestinenthal, einem Ortsteil von unserem Giersdorf, ins Leben gerufen. Wie eine westfälische Zeitung vor kurzem berichtete, hat dort ein deutscher Dipl.-Ing. für Agrarwissenschaften diesen Betrieb ins Leben gerufen. Angeblich arbeiten dort ca. 30 Polen, die aufgrund sehr guter Erträge überdurchschnittlich entlohnt werden können. Vielleicht ist auch das eine Möglichkeit für die Verbesserung freundschaftlicher Beziehungen.

Dies wurde zur Kenntnis genommen, vieles besprochen und bedacht und für die Zukunft das Beste erhofft.

Mit dem Wunsch für weitere Treffen gingen wir dann in bester Stimmung auseinander.

W. Niedergesäß



Gierstorfer beim Treffen vom 11. - 15. 9. 1997 im Schweizerhof bei Traunstein.

Schon heute

wollen wir alle Bezieher darauf aufmerksam machen, daß das Jahr zu Ende geht und leider noch nicht alle Leser ihr **Bezugsgeld für 1997** überwiesen haben.

Bitte denken Sie bei der Überweisung auch an Ihren **Absender** und Ihre **Kundennummer** - nur so können wir die eingehenden Beträge buchen und lästige und kostspielige Mahnungen umgehen.

Alle Bezieher, die fälschlich den alten Jahresbeitrag von DM 48,- überwiesen haben, bitten wir, die ausstehenden DM 3,- zu begleichen. Briefmarken sind angenehm.

Bitte handeln Sie jetzt, nur so können wir Mahnungen vermeiden.

H.-D. Bittkau

- GOLDBERG -

Achtung! Wichtiger Termin!

Das nächste Heimattreffen des Kreises Goldberg (Schlesien) findet am 16./17. Mai 1998 in unserer Patenstadt Solingen statt.

Ich bitte alle Heimatfreunde, schon jetzt dieses Datum vorzumerken, damit eine rege Beteiligung in Solingen erfolgt.

Die Heimatortsvertrauensleute bitte ich besonders, diesen Termin bei den Planungen für ihre Ortstreffen zu berücksichtigen, damit Überschneidungen vermieden werden.

Ihre

Renate Boomgaarden-Streich
Heimatkreisbeauftragte



Wer erkennt sich wieder? Zwei Schulfreunde und Kameraden auf dem Klassenfoto mit Lehrer Lody, aufgenommen 1928, Volksschule zu Goldberg. Walter Schipke links stehend (barfuß), Günter Hilbig rechts außen sitzend.



Günter Hilbig und Walter Schipke 64 Jahre später auf einem Elbdampfer in der Sächsischen Schweiz (v. l. n. r.).

- GRÖDITZBERG -

Nachruf für Hans Steinhage!

* 24. 4. 1930 † 23. 8. 1997

Wir haben einen guten Freund verloren.

Am 23. August 1997 starb Hans Steinhage an den Folgen eines schweren Auto-unfalls. Sein viel zu früher und tragischer Tod hinterläßt in seiner Familie, bei den Schlesiern in Koblenz und bei uns Gröditzbergern eine schmerzhaft Lücke und eine tiefe Trauer.

Hans Steinhage wurde am 24. 4. 1930 in Kossendau/Liegnitz geboren, verbrachte seine Kindheit und frühe Jugend in Gröditzberg. Er gehörte im Kreise der Gröditzberger, zu denen er in den 70er Jahren stieß, zu den Jüngeren unter uns. Er hatte eine lebendige Erinnerung an das Dorf und seine Menschen bewahrt und war immer neugierig auf die Lebenserfahrungen und Geschichten seiner Gröditzberger. Seit 12 Jahren leitete er von Koblenz aus unsere Dorftreffen, die nun seit 25 Jahren mit örtlicher Unterstützung in Lippstadt, Hamm und Goldenstedt-Ambergen stattfinden. Hier endeten 1946 die Bahntransporte aus Haynau/Schlesien. Für viele von uns wurden diese Orte zu festen Wohnsitzen.

Auch wer das Goldberger Kreistreffen in Solingen besuchte, konnte sicher sein, Hans Steinhage dort zu treffen und fröhliche und besinnliche Stunden mit ihm verbringen zu können. Er war ein großer Menschenfreund und lachte gern und viel. Seine Freude, Freunde und Bekannte wiederzusehen, übertrug sich auf seine Mitmenschen; er scheute weder Mühe noch Zeit, den anderen und sich ein Wiedersehen zu ermöglichen. Seine Unermüdlichkeit, seinen Charme und seinen Witz, die gute Laune, mit der er uns beschenkte, aber auch seine Nachdenklichkeit und seine Sorge um uns, werden wir nicht vergessen.

Noch am Tage seines Todes sprach er in einem Telefongespräch mit uns über seine Pläne für das nächste Gröditzberger Treffen, das im Juni 1998 in Goldenstedt-Ambergen stattfinden wird. Der Tod traf ihn auf dem Weg zu seiner Schwester Gretel Bellin, geborene Steinhage, wo er mit lange nicht mehr gesehenen Verwandten zusammentreffen wollte. Sein Tod trifft uns hart.

**Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich die Erinnerung.**

Herbert, Liesbeth und Gisela Schramm

- HOHENLIEBENTHAL -

Hohenliebenthaler „waar'n derheeme“

Nun war es soweit, vom 30. 8. bis 3. 9. 97 ging unsere Fahrt ins Riesengebirge. Nachdem die Mehrzahl der Reisefährten in Hattorf und Barbis den Bus bestiegen hatten, kamen die letzten 11 Hohenliebenthaler in Leipzig dazu. 38 Teilnehmer, davon 19 Hohenliebenthaler.

Wir passierten den Grenzübergang Ludwigsdorf. Nachdem alle Formalitäten erle-

digt waren, durften wir nach einer Stunde weiterfahren. Unsere Fahrt ging über Lauban, Greifenberg, Bad Flinsberg am Iserkamm entlang nach Schreiberhau. Unweit vom Kochelfall war unser Hotel Las; das Hotel liegt ganz idyllisch im Wald. Der Ablauf der drei Tage stand fest. Der polnische Reiseleiter begrüßte uns am gleichen Abend und verkündete: „Morgen

früh um 9.00 Uhr fahren wir nach Hohenliebenthal.“

Bei strahlendem Sonnenschein ging es durch Hirschberg, Berbisdorf, bis zur Kapelle, dort hielten wir an. Zu unserer Zeit war die Kapelle für die umliegenden Dörfer ein beliebtes Ausflugslokal, sonntags spielte man zum Tanz auf. Über Johannisthal fuhren wir nach Hohenliebenthal. Bei Stosch blieb der Bus stehen. Unser Reiseleiter machte es möglich, daß wir in unsere Schule kamen. Unsere erste Klasse dient dem Kindergarten, schade, in der zweiten Klasse war der Maler. Die Wohnung von Kantor Stahlbusch ist zu Klassenzimmern geworden.

Weiter ging es im Dorf hoch. Gegenüber der Geisler-Schmiede in Langers Garten steht ein neues Haus im Rohbau. Es soll einer Ausländerin gehören, die Beziehung zu Schlesien hat.

Einige Hohenliebenthaler besuchten zum ersten Mal ihren Heimatort, sie waren enttäuscht von dem schlechten Zustand mancher Häuser. Einige machten Aufnahmen in der kath. Kirche, wo der Altar und die Orgel aus der ev. Kirche stehen. Unser Heimatort hat Wasserleitung bekommen, die oberen Wiesen dienen dem Wassereinzugsgebiet. Einen wunderschönen Blick hatten wir von Preußes aus auf das Katzachtal.

Es war an der Zeit, das Niederdorf aufzusuchen. Zuvor gingen wir durch den Fibich raus zur Badeanstalt, die Becken haben neuen Betonboden bekommen, es soll wohl wieder eröffnet werden. In der Siedlung Brixes stehen zwei neue Häuser.

Unser Weg führte uns zurück an der Ziegelei vorbei, wo nichts mehr steht. Der Anblick vom Müttererholungsheim hat uns alle erschüttert, alle Fenster stehen offen, es ist ein einem sehr schlechten Zustand. Im Niederdorf stehen zwei neue Häuser, einige Häuser sind nicht mehr bewohnt.

Die Rückfahrt ging über Schönau, weiter nach Lomnitz, wo wir zum Kaffeetrinken angemeldet waren. Nach allen negativen Eindrücken in unserer Heimat erholten wir uns im Kaffeegarten am Schloß Lomnitz.

Am zweiten Tag fuhren wir nach Brückenberg zur Kirche Wang. Die Schneekoppe war unser nächstes Ziel. Der

**DAS BÜRO
der
GOLDBERG-
HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN**

in
Hannover-Misburg,
Wilhelm-Tell-Straße 2,

ist montags bis freitags von
8.00 bis 12.00 Uhr
besetzt.

Telefon (05 11) 58 12 20

Telefax (05 11) 9 58 59 58

Sessellift brachte uns zur Kleinen Koppe. Mutig waren einige Teilnehmer, sie wählten den Zickzackweg, der polnische Reiseleiter an der Spitze. Bei guter Sicht hoch droben bleibt es für alle ein unvergeßlicher Tag.

Auf dem Rückweg besuchten wir das Haus Gerhart Hauptmanns. Anschließend ins Hotel zurück, wo uns ein Folkloreprogramm im Freien erwartete. Der polnische Reiseleiter spielte auf der Harmonika heimatliche Klänge. Der Höhepunkt war, ein jeder konnte seine aufgespießte Wurst im Holzfeuer grillen.

Am dritten Tag standen die Schweidnitzer Friedenskirche, Schloß Fürstenstein,

Kloster Grüssau und Hirschberg auf dem Programm. Wir sahen Schlesiens Reichtum an Kirchen und Schlössern, wir waren beeindruckt.

Der Abschiedsabend war umrahmt mit Musik, froh und heiter klang der Abend mit dem Lied „Kein schöner Land“ aus. Am nächsten Morgen hieß es Abschied nehmen von unserem Schlesierland. – Für jeden von uns gab es Höhen und Tiefen, doch wir tragen die Heimat weiter in unserem Herzen.

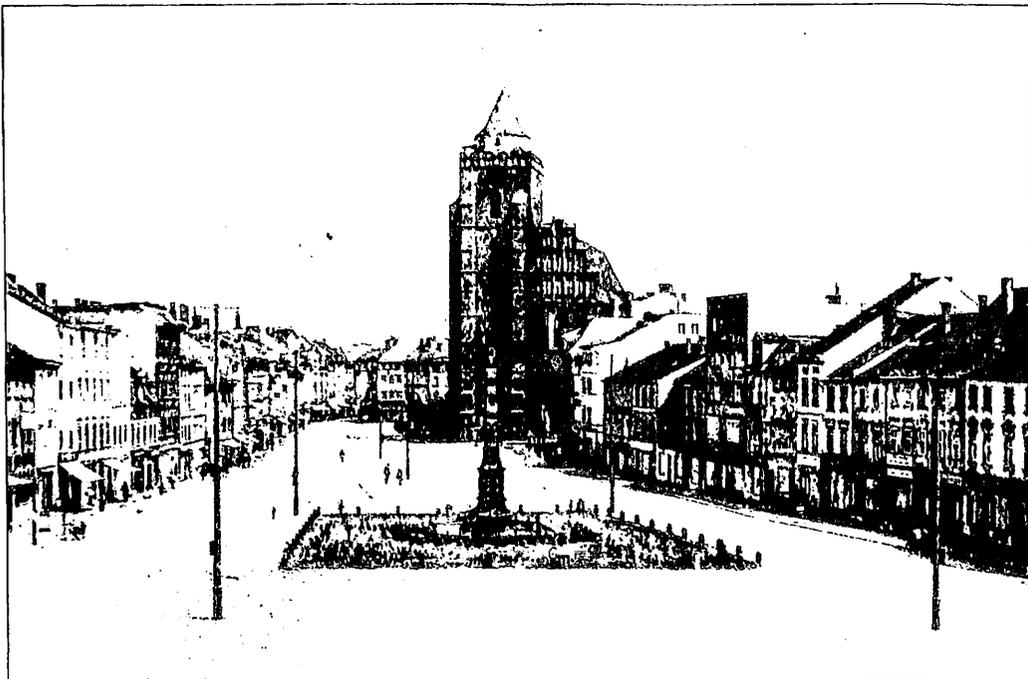
Das Gedicht vom Rübezahl mahnt uns zum Wiederkommen.

Irmgard Kitter



Hohenliebenthaler stehen auf der Schulbrücke. – Bild: Irmgard Kitter

Werben Sie Bezieher für die
»GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN«!
 Es geht um den Erhalt unserer Heimatgemeinschaft.



Haynau, 18 km nördlich von Goldberg. An der Ostseite des Marktplatzes erhebt sich die alte ev. Pfarrkirche mit dem mächtigen Turm von 1229.

Foto: Gerhard Schmidtchen, 91320 Ebermannstadt, Feuersteinstraße 12

Der Rübezahl

Vor kurzem schrieb mir der Rübezahl aus dem Lande: Es war einmal. Er konnte es lange nicht fassen, daß wir ihn alle haben verlassen. Daß wir fort sind mit Pferd und Wagen, mit Rucksack und Koffern voll beladen. Später kamen andere Leute zu ihm hinaus, die sahen genau wie wir auch aus, doch wenn sie sprachen, oh jemine, das tat seinen alten Ohren weh. Da kriegt er die Wut, legt sich rein in die Kissen, zieht die Decke übers Ohr, wollt' von der Welt nichts mehr wissen. Er hat lange geschlafen, dann ist er erwacht, setzt die Brille auf die Nase, hat sein Land betrachtet. Was er sah, ließ ihn schauern und er hat gedacht, was habt ihr aus meinem Schlesien gemacht? Die Häuser zerfallen, die Zäune verrotten, überall Unkraut, an allen Orten. Außer den Kirchen ist nichts mehr schön! Er wollt' schon wieder ins Bett hinein geh'n, da sah er den Bus den Berg raufschnaufen; viele Menschen stiegen aus und kamen gelaufen. Sie kamen zu ihm in großer Zahl und riefen freudig: „Grüß' dich, Rübezahl!“ Er hörte Worte wie: Mein Gott, ist das schön, wie lange hab' ich das nicht mehr geseh'n. Sie schauten sich in seinem Reiche um und waren vor lauter Glück ganz stumm. Da hat sich der Rübezahl abgewandt, erst hat er geschluchzt, dann hat er geflennt. Als die Sonne unterging in seinen Bergen, da fuhren sie fort, die Nazlas und die Lergen. Viele Hände winkten noch lange auf und nieder, und sie riefen: „Rübezahl, wir kommen wieder!“ Da dachte der Alte: Wie ist die Welt doch schön, ich hab' meine Schlesier wiedergeseh'n. Jetzt ist es auch aus mit dem Schlafen, er darf nicht mehr träumen, darf die Ankunft der nächsten doch nicht versäumen. Er läßt alle grüßen, er verspricht es euch in die Hand, er wird weiter wachen über seinem Land. Wir alle grüßen Schlesien und die Berge ohne Zahl. Und wir rufen ihm zu: „Mach es gut, alter Rübezahl!“

- LEISERSDORF -

Fern, aber treu unserm Leisersdorf!

Sie trafen sich am 7. - 7. September 1997 in Dinklage!

Seit 1981 treffen sich die Leisersdorfer jährlich in Dinklage im Wiesengrund; damals war es Else Hoffmann, die ihre Heimatfreunde zum ersten Male zusammen trommelte zu einem fröhlichen Wiedersehen. Sie kamen aus allen Ecken Westdeutschlands, und später, nach der Wende, auch aus östlicheren Gebieten. Es war immer ein munteres Beisammensein, Erinnerungen flackerten auf, alte Bilder kreisten anfangs in großer Runde, erzählt wurde bis in die Nächte hinein von früher und von dem Heute, fern des unvergessenen Heimatdorfes. Nach 17 Jahren nun wurden es weniger, das Alter forderte seinen Tribut, und auch unsere Else Hoffmann konnte krankheitshalber nicht mehr dabei sein. Wir wünschen ihr alles Gute. Walter Menzel und Heinz Haude, schon vorher Mitorganisatoren, sorgten nun dafür, daß das traditionelle Leisersdorfer Treffen weiterbestehen kann, und am zweiten Wochenende im September 1997 war es wieder soweit.

Ein sonniger Septembervormorgen, und am Samstag gegen Mittag begann sich die Wirtsstube im Wiesengrund allmählich zu füllen, und es gab wieder herzliche und stürmische Begrüßungen. An den Tischen waren gleich rege Plaudereien zu hören und fröhliches, manch herzhaftes Lachen, wenn einer an die Bubenstreichche von einst erinnerte. Schließlich drang der Duft von Sauerkraut durch das Haus, und im Saal waren die Tische zum obligatorischen Wellwurstessen gedeckt. Wie immer fiel an der Wand das Schild auf: „Fern aber treu unserm Leisersdorf!“ Und ein Bild der altvertrauten Kirche Leisersdorf - Adelsdorf ließ vielleicht den Einen oder den Anderen mit ein wenig Wehmut an die Stunden des Kindergottesdienstes, an die Kirchgänge als Konfirmanden oder an die dörflichen Festgottesdienste zurückdenken. Dieser Raum im „Wiesengrund“, der noch vor

Jahren nicht ausreichte für die Leisersdorfer, füllte sich, und mit Hilfe einiger fixen Damen aus dem Kreise dampfte die Wellwurst schon bald auf den Tellern. Ein kleiner Vortrag in schlesischer Mundart rundete das Abendessen ab, und schließlich zeigte Walter Menzel noch Dias. Bilder von den allerersten Zusammenkünften in Dinklage. Man erinnerte sich, suchte vertraute Gesichter, liebe Heimatfreunde, längst sind viele von uns gegangen. Die Zeit steht nicht still. Auch an Musik hatte Walter Menzel gedacht, da wurde natürlich so manches Lied dazugesungen, und zwischen Erzählen wurde es Mitternacht.

Am Sonntagvormittag trudelten noch einige Heimatfreunde ein, so vereinnahmten die Leisersdorfer neben der Gaststube auch den Vorraum, selbst draußen auf den Treppenstufen waren rege Plaudereien im Gange. So war der Saal zum Mittagsmenue doch gut gefüllt. Für das Gruppenfoto nachher verzogen sich schließlich auch die Regenwolken, damit war alles ins rechte Licht gerückt worden.

Das Nachmittagsprogramm begann mit einer besinnlichen Gedenkminute, wir gedachten der Heimatfreunde, welche nicht mehr unter uns weilen konnten, auch im vergangenen Jahr gingen wieder einige von uns. Danach durften einige über Siebzigjährige, welche einen runden oder halbrunden Geburtstag im Jahr feiern konnten, ein kleines Geschenk entgegennehmen. Auch diesen Damen kam eine Ehrung zuteil, die keines dieser Treffen seit 1981 verübt hatten. Hernach widmete sich alles seinem Teller mit Mohn- und Streußelkuchen, dieser gehört einfach zu einem schlesischen Treffen. Und das ging somit auch allmählich dem Ende entgegen, einer nach dem anderen verabschiedete sich, man winkte hinterher und hoffte, sich im nächsten Jahr gesund wiederzusehen.

Erika Härtel

- PROBSTHAIN -

Wir besuchten Probsthain

Wir, drei Schulfreundinnen des Jahrganges 1931/32, Gerda Rothe, Christa Schnabel, Ursel Werner, waren im Juni mit dem Auto in Schlesien. Unser Quartier hatten wir in Neukirch in der umgebauten alten Schloßmühle „Hotel Pod Bocianem“. Unser hauptsächlichs Ziel war natürlich Probsthain. Wir waren dort an drei Tagen. An den anderen Tagen haben wir Fahrten ins Gebirge gemacht. Nach Bunzlau über Löwenberg, zurück nach Löwenberg, Schmottseifen, Spiller, Liebenthal, Hirschberg, Schreierhau, auf der Hochstraße in Richtung Tschechien, dann durch das Isergebirge über Bad Flinsberg, Greifenberg, eine sehr schöne Strecke, wieder Löwenberg, Neukirch.

Dann eine andere Fahrt über Kauffung, Ketschdorf, Seifersdorf, Jannowitz, Rohrlach, an den Falkenberg vorbei nach Fischbach, wieder zurück über Maiwaldau, Hartau, Hirschberg, Grunau, Langenau, Johnsorf, Lähn, Wiesental, Süßenbach. Hier sah man den Spitzberg von der anderen Seite ganz nah vor sich. Dann waren wir wieder in Probsthain. Hier haben wir den Nachmittag verbracht. Wir fuhren noch nach Goldberg und nach Breslau mit Kurt Czapelka. Der 28. Juni war für die Schneekopptour vorgesehen. Wir hatten herrliches Wetter und einen guten Rundblick.

Probsthain haben wir über Steinberg und Pilgramsdorf erreicht. Wie immer begrüßte uns der Spitzberg von weitem. Da waren wieder die alten bekannten Wege, zwischendurch Baulücken, zum Teil durch alte Obstbäume gekennzeichnet. Bei Werners, meinem Elternhaus, haben wir das Auto abgestellt. Dann ging es zu Fuß weiter. Der erste Halt war bei Gerdas Elternhaus, das sehr in Ordnung ist. Unser Weg führte uns an der Schloßmauer vorbei. Da waren noch die Wege und Nebengebäude der Gärtnerei. Auf dem Oberhof sind alle noch stehenden Gebäude bis auf das Inspektorhaus verlassen. Hinter dem Schloß am Schloßteich trafen wir einen einsamen Angler. Von der Höhe der Hinterstraße hat man den bekannten Ausblick auf den „Ring“, die Kirche, die Schule, die Apotheke. Auf der Hinterstraße ging es weiter, vor uns lag der Sonntagsberg. Dicht davor steht Christas Elternhaus. Von Schnabels Feldweg hatten wir einen weiten Ausblick über die Felder bis zur Gröditzburg, den Wolfsberg, den Roten Berg, den Willenberg und natürlich zum Spitzberg. In der Mittagszeit waren wir am südlichsten Zipfel von Probsthain angelangt, hier tauchten für Christa wieder Erinnerungen auf, da war der Hof von Ober-Jäckel, das Elternhaus ihrer Mutter. Es wurde gerade umgebaut, die alten Kastanienbäume standen da noch wie früher. Nun führte uns der Weg wieder dorfabwärts, vorbei an manchen gut bebauten Gärten auf fruchtbarer Erde. Der Gang zur Kirche war selbstverständlich. Das war für uns ein schöner Tag.

Am 25. Juni sind wir nachmittags zum Spitzberg gewandert über die Harpersdorfer Straße und die Lindenallee. Bis zur Spitze haben wir 411 Stufen gezählt. Die Aussicht war gut, die Felder und das Dorf sowie die Berge in Richtung Süden lagen



Leisersdorfer Treffen am 6./7. September 1997 im Wiesengrund in Dinklage

vor uns. Beim Abstieg haben wir die Stelle gefunden, an der die Spitzbergbaude gestanden hat, es sind noch wenige Mauerreste vorhanden. Man konnte auch trotz der hohen Bäume die stufenförmig angelegte Terrasse ausmachen. Müde aber zufrieden kamen wir wieder in Probsthain an.

Wir versuchen, nachstehend die Häuser aufzuzählen, die im Niederdorf nicht mehr vorhanden sind: Hinter Bormann 2 Häuser der Familie Paul, Buchelt-Tischler, die Glashäuser der Gärtnerei mit der Wohnung der Familie Klinke, Mende Selma, Schwarz-Czal, Hainke, Garten-Schwarz, Driemel, Halpaus früher Dolde, Tischler Buchelt-Scholz, Börner, Niederkretscham Raupach, das Gehöft Seidel am Ortsausgang, hier ist teilweise wieder aufgebaut, das Wohnhaus steht parallel zur Straße, die Scheunen und Ställe des Niederdorfes, Warmer, Stumpe, Pätzold, Gölich, die „Windmühle“ Familie Pätzold, in der Kolonie ABC, die zu Probsthain gehört, die Gehöfte Kobsch und Hahnelt. Das Anwesen der Familie Hainke steht noch als einziges. Auf dem Grundstück Kobsch steht nur noch der alte Kastanienbaum. Im Dorf Steinberg sind viele Häuser abgebrannt oder verlassen, es ist da sehr abgelegen und einsam. Die Straßenverbindung nach

Probsthain ist mit dem Pkw kaum zu befahren.

Ursel Koithan geb. Werner



Vor dem Goldberger Schmiedeturm (von links nach rechts: Gerda Rothe, Ursel Werner, Christa Schnabel)

Die traditionellen Heimatkalender

**Volkskalender
für Schlesien 1998
- Jubiläumsausgabe -**

Bereits im 50. Jahr erscheint dieser volkstümliche Haus- und Familienkalender und schlägt eine Brücke zwischen der unvergessenen Heimat und den Schlesiern in aller Welt.

Die bewährt gute Kalendermischung bringt ernste und heitere Erzählungen, Erinnerungen und Gedichte, dazu interessante heimatkundliche Beiträge, Mundartliches und schlesische Gedenktage. Bilder aus allen Teilen Schlesiens wecken liebe Erinnerungen. Eine echt schlesische Hauspostille für das ganze Jahr mit stimmungsvollen Zeichnungen des bekannten schlesischen Kunstmalers Alfred Georg Seidel.

128 Seiten mit mehrfarbiger Kunst-
druckbeilage.

DM 16,40 + Porto u. Verpackung

Schlesischer Bildkalender 1998

Der beliebte Bildwandkalender für das schlesische Heim. Mit 24 teils farbigen Bildpostkarten und mehrfarbigem Titelblatt (Hl. Hedwig in der St. Annakirche in Zobten). Die ausgesuchten schönen Fotos zeigen Stadt- und Landschaftsmotive aus ganz Schlesien. Kalenderblätter mit Namenstagen, Notizraum und Kalender-
sprüchen.

Format 15 x 21 cm, mit Aufstellvorrichtung.
DM 16,40 + Porto u. Verpackung

In gleicher Ausstattung und zum gleichen Preis erschien auch der
Bildwandkalender

Riesengebirge/Isergebirge 1998

mit teils farbigen Aufnahmen von dies- und jenseits des Gebirgskammes (farbiges Titelblatt: Riesengrund).

Format 15 x 21 cm, mit Aufstellvorrichtung.
DM 16,40 + Porto u. Verpackung

zu beziehen durch:
**GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN**
Postfach 68 01 55, 30607 Hannover

Herzlichen Glückwunsch!

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, daß alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



GOLDBERG

Zum 92. Geb. am 1. 11. 97
Frau Anna PFEIFFER, in
09669 Frankenberg, Hammer-
tal 2

Zum 92. Geb. am 4. 11. 97
Frau Ingeborg BÜRDEL geb.
Lang (Witwe des Superintendenten Günther
Bürdel, der von 1939 bis 1947 in Goldberg wirkte),
in 35781 Weilburg

Zum 91. Geb. am 9. 11. 97 Frau Friedel
BROSIG geb. Engler, Friseurgeschäft am Ring,
in 86179 Augsburg, Königsbrunner Str. 39 a

Zum 90. Geb. am 20. 10. 97 Frau Frieda
SAUER geb. Dobers, Ring 46, in 49413 Dinklage,
Nieberdingstr. 3

Zum 88. Geb. am 14. 11. 97 Frau Maria
BARTSCH (Ehefrau des langjährigen Schorn-
steinfegermeisters Paul B.), Obertor 8, in 89116
Chemnitz, Zinzendorfstr. 22

Zum 86. Geb. am 30. 10. 97 Herr Hans-
Georg NEUMANN, Reiflerstr. 26, in 70182
Stuttgart, Heusteigstr. 22, Ev. Betreuungsverein

Zum 86. Geb. am 13. 11. 97 Frau Frieda
MÄFFERT geb. Wenzel, Liegnitzer Str. 14, in
06749 Bitterfeld, Bahnhofstr. 14

Zum 84. Geb. am 20. 11. 97 Herrn Fritz
BECKER, in 72768 Reutlingen, Oferdingen,
Amundsenstr. 16

Zum 84. Geb. am 16. 11. 97 Frau Anna
KLOSE geb. Pohl, in 71069 Sindelfingen, Tailfing-
erstr. 23/1

Zum 83. Geb. am 20. 10. 97 Frau Gertrud
RÜCKERT geb. Englich, in 38350 Helmstedt,
Freiherr-v.-Stein-Str. 2

Zum 83. Geb. am 6. 11. 97 Herrn Karl
WILLENBERG, Ring 26, in 37520 Osterode/
Harz, Gartenstr. 10

Zum 82. Geb. am 27. 10. 97 Frau Charlotte
TROSIEB geb. Sieger, in 38118 Braunschweig,
Reuterstr. 5, Altenheim

Zum 81. Geb. am 25. 10. 97 Frau Elsbeth
HELBIG geb. Seidel, Domstr. 8, in 02827 Gör-
litz, Erich-Weiner-Str. 28

Zum 81. Geb. am 5. 11. 97 Frau Irene
KLEHM geb. Neumann, in 58511 Lüdenscheid,
Bräuckenstr. 30

Zum 79. Geb. am 21. 10. 97 Herr Gerhard
KNOBLICH, Wolfstr. 3, in 50259 Stommeln-Pul-
heim, Kreuzbrüderstr. 44

Zum 76. Geb. am 3. 11. 97 Frau Ruth-Edith
FRÖMTER geb. Seliger, in 02708 Löbau,
Robert-Berndt-Str. 13

Zum 70. Geb. am 4. 11. 97 Frau Gretel
HAMANN geb. Heide, Johannisthaler Chaussee
335, 12351 Berlin



Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am 9. August 1997 das Ehepaar Kurt und Maria MILUTZKI, in 96106 Ebern, Adalbert-Stifter-Str. 4. Nachträglich ganz herzliche Glückwünsche von Helmut Hahn, Obertor 16 f, vorher Wolfstr. 8, in 115236 Frankfurt/Oder, Traubenweg 1



HAYNAU

Zum 102. Geb. am 6. 11. 97
Frau Elfriede GESSNER, in
12207 Berlin, Holtheimer
Weg 25

Zum 91. Geb. am 31. 10. 97
Frau Käthe GÜNTHER geb.
Knoll, in 12623 Berlin, Müllerstr. 53

Zum 91. Geb. am 6. 11. 97 Frau Marianne
DESSIN geb. Böer, in 96049 Bamberg, Loben-
hofferstr. 6/212

Zum 91. Geb. am 6. 11. 97 Herr Richard
SÖHRING, Ring 17, in 64289 Darmstadt, Kran-
nichsteiner Str. 78

Zum 90. Geb. am 16. 10. 97 Herr Georg
KUTZNER, Liegnitzer Str. 1, in 31157 Sarstedt,
Lindenallee 5

Zum 87. Geb. am 17. 10. 97 Frau Helene
WEINHARDT geb. Häusler, Schießgasse 3, in
60433 Frankfurt/Main, Berkersheimer Weg 102

Zum 85. Geb. am 7. 11. 97 Frau Margarete ZEISKE, Liegnitzer Str. in 58456 Witten, Ferdinand-Lassalle-Str. 5

Zum 84. Geb. am 20. 11. 97 Frau Käthe BLOEDORN geb. Hoffmann, Mönchstr., in 07045 Leipzig, Melkerweg 5

Zum 83. Geb. am 29. 10. 97 Frau Margarete DÖRING, Flurstr. 7, in 36323 Grebenau, Sonnenblick 13

Zum 83. Geb. am 17. 11. 97 Herrn Kurt SCHIMPKE, Krane-Matena-Str. 4, in 8399 Griesbach, Am Lindenfeld 5

Zum 82. Geb. am 4. 11. 97 Herrn Helmut SÜCKER, in 14167 Berlin, Kilstetter Str. 17 A

Zum 82. Geb. am 13. 11. 97 Frau Käthe JÄKEL geb. Feld, Wilhelmstr. 10, in 58332 Schwelm, Am Sportplatz 5

Zum 79. Geb. am 9. 11. 97 Frau Margot SASS geb. Ruppelt, Wilhelmstr. 9, in 31275 Lehrte, Knappenweg 44

Zum 78. Geb. am 16. 10. 97 Frau Eleonore BRAUNGART, Bunzlauer Str. 11, in 85521 Ottobrunn, Händelstr. 3 B

Zum 78. Geb. am 10. 11. 97 Frau Else DIESTEL geb. Steinert, Friedrichstr., in 21614 Buxtehude, Schanzenstr. 5 c

Nachträglich zum 78. Geb. am 27. 9. 97 Herrn Heinz SCHOLZ, Bergstr., in 37441 Bad Sachsa

Zum 77. Geb. am 28. 9. 97 nachträglich Frau Erika KINTZEL geb. Pohl, Konradsdorfer Str. 76, in 72762 Reutlingen, Konrad-Adenauer-Str. 57

Zum 77. Geb. am 14. 10. 97 nachträglich Frau Wilma JÜLKE geb. Beck, Petersdorfer Str. 1, in 80737 München, Heldstr. 10

Zum 76. Geb. am 11. 9. 97 nachträglich Frau Katharina MARFIEWICZ, Ring 8, in A-4760 Raab/Österreich, Klosterstr. 237

Zum 70. Geb. am 31. 10. 97 Herrn Horst-Sven BECK, Petersdorfer Str. 1, in 81737 München, Bert-Brecht-Allee 5



SCHÖNAU (KATZBACH)

Zum 91. Geb. am 14. 11. 97 Frau Lotte MÜLLER geb. Veve, Goldberger Str. 16, in 38364 Schöningen, Cunostr. 2

Zum 87. Geb. am 18. 11. 97 Frau Herta JACOB, Am

Merchenberg 6, in 37679 Bodenwerder, Am Eckberg 23

Zum 86. Geb. am 7. 11. 97 Frau Carla BOLZ geb. Steuernagel, Schützenweg 2, in 30539 Hannover, Von-Graevemeyer-Weg 18 c

Zum 85. Geb. am 28. 10. 97 Frau Ida KIEFER geb. Kanus, Ring 51, in 10969 Berlin, Stallschreiberstr. 47

Zum 85. Geb. am 7. 11. 97 Herrn Oskar MÖSCHTER, Ansiedlung 14, in 31787 Hameln, Lachsgrund 5

Zum 82. Geb. am 28. 10. 97 Frau Else GEISLER geb. Menzel, Am Humberg 5, in 33818 Leopoldshöhe, Sperlingweg 31

Zum 82. Geb. am 21. 10. 97 Frau Charlotte FICHTNER geb. Conrad, auch Alt-Schönau, in 48151 Münster/Westf., Goerdelerstr. 5/89

Zum 79. Geb. am 2. 11. 97 Herrn Erich SCHNEIDER, Kugelberg, in 31275 Lehrte, Grünstr. 2

Zum 78. Geb. am 11. 11. 97 Frau Johanna NEUMANN geb. Feige, Hirschberger Str. 11, in 15758 Zernsdorf, Parkallee 2

Zum 78. Geb. am 20. 11. 97 Frau Friedel STOEWER geb. Schneider, Ring 14, in 30926 Seelze, Langefeldstr. 8

Zum 76. Geb. am 16. 11. 97 Herrn Gerhard BACHMANN, Hirschberger Str. 13 - 15, in 38855 Wernigerode, Bert-Hiller-Str. 13

Zum 75. Geb. am 1. 11. 97 Frau Waltraud PÖHLMANN verw. Radich geb. Menzel, Ring 18, in 87719 Mindelheim, W.-Eiselin-Str. 10

Zum 75. Geb. am 14. 11. 97 Frau Elvira FINSTER geb. Bella, Burgplatz 9, in 37197 Hattorf am Harz, Kornhausstr. 5

Zum 75. Geb. am 18. 11. 97 Herrn Walter HOFFMANN, Auenstr. 7, in 95336 Mainleus, Königsberger Str. 3

Zum 65. Geb. am 10. 11. 97 Herrn Klaus MISTEREK, Ansiedlung 13, in 45144 Essen/Ruhr, Overrathstr. 36

ALT-SCHÖNAU

Zum 96. Geb. am 10. 11. 97 Frau Charlotte TEICHMANN, in 48151 Münster/Westf., Goerdelerstr. 3/36

Zum 88. Geb. am 11. 11. 97 Herrn Gerhard PRAETSCH/SEIDEL, in 38120 Braunschweig, Saalestr. 12

Zum 86. Geb. am 28. 10. 97 Frau Erika VORMEIER geb. Beer, in 16909 Wittstock/Dosse, Rote-Mühle-Weg 25

Zum 82. Geb. am 21. 10. 97 Frau Charlotte FICHTNER geb. Conrad, auch Schönau, in 48151 Münster/Westf., Goerdelerstr. 5/89

Zum 76. Geb. am 4. 11. 97 Herrn Rudolf STINDL, in 31832 Springe, Carl-Diem-Str. 1

Zum 75. Geb. am 9. 11. 97 Frau Hedwig NAZAREWICZ geb. Kulka, in 37412 Herzberg am Harz, Sudetenweg 27

Zum 70. Geb. am 30. 10. 97 Herrn Felix JUNGE, in 48612 Horstmar, Glatzer Weg 7

Zum 65. Geb. am 21. 10. 97 Frau Karla GEISLER, Ehefr. v. Herbert G., in 22765 Hamburg, Julius-Leber-Str. 19

Zum 65. Geb. am 22. 10. 97 Herrn Edmund HILBIG, in 42553 Velbert, Schillerstr. 74

Zum 60. Geb. am 13. 11. 97 Frau Helga KNUTH geb. Seifert, in 38110 Braunschweig, Landsberger Str. 7

Zum 60. Geb. am 20. 11. 97 Frau Siegrid BENTZ geb. Tschentscher, in 12209 Berlin-Lichterfelde, Hildburg-Hauser-Str. 202 b

ADELSDORF

Zum 80. Geb. am 16. 10. 97 Frau Else LANGER geb. Specht, Schm. Güter, in 38114 Braunschweig, Hasenwinkel 10

Zum 77. Geb. am 10. 11. 97 Herrn Martin SCHOLZ, in 99195 Großbrudestadt, Thülenstr. 8

Zum 76. Geb. am 19. 11. 97 Frau Linda KISON geb. Kajer, in 11156 Larson RTD., Delta B.C., V4C 155

Zum 71. Geb. am 22. 10. 97 Frau Lenchen WÜSTE geb. Blasche, in 06198 Lettowitz, Teichstr. 1

Zum 65. Geb. am 24. 10. 97 Herrn Günter BLEUL, in 51570 Windeck, Sonnenhang 23

ALZENAU

Zum 79. Geb. am 7. 11. 97 Frau Margarete BERRISCH geb. Pohl, in 42119 Wuppertal, Kronprinzenallee 68

Zum 78. Geb. am 19. 11. 97 Frau Martha ACHNECK geb. Klein, in 09623 Burkensdorf, Frauensteiner Str. 122

Zum 78. Geb. am 11. 11. 97 Frau Agnes WEINHOLD geb. Zobel, auch Adelsdorf, in 37574 Einbeck, Telemannweg 12

Zum 76. Geb. am 8. 11. 97 Frau Käthe ZIEGLER, in 97711 Maßbach, Wolfsgrube 10

Zum 75. Geb. am 26. 10. 97 Herrn Karl BRUSCHKE, Moschendorf, in 58553 Halver, Höveler Weg 25

Zum 70. Geb. am 1. 11. 97 Herrn Arthur KRAMP, in 33102 Paderborn, Am Behrenteich 15

Zum 70. Geb. am 19. 10. 97 Frau Hilde SCHÄFFER geb. Senftleben, in 15936 Dahme, Schloßgasse 10

BÄRSDORF-TRACH

Zum 84. Geb. am 10. 11. 97 Frau Margarete DIETRICH geb. Jahn, in 71665 Vahingen, Abelstr. 12

Zum 77. Geb. am 15. 10. 97 Herrn Otto REINISCH, in 24211 Preetz, Kührener Str. 106

BIELAU

Zum 71. Geb. am 20. 10. 97 Frau va TIETZJE geb. Hielscher, Nr. 2, in 04769 Neu Casabra 3

BISCHDORF

Zum 97. Geb. am 25. 10. 97 Frau Marta HAUPTMANN geb. Renner, Nr. 85, ohne Anschrift

BROCKENDORF

Zum 92. Geb. am 18. 11. 97 Frau Helene WIESNER, in 29331 Lachendorf, Jahnstr. 7

DOBERSCHAU

Zum 91. Geb. am 31. 10. 97 Frau Käthe GÜNTHER geb. Knoll, in 12623 Berlin-Mahlsdorf, Müllerstr. 53

FALKENHAIN

Zum 90. Geb. am 18. 10. 97 Herrn Erwin MIGELSKI, Malzfabrik, in 08062 Zwickau, Dortmunder Str. 3

Zum 84. Geb. am 17. 11. 97 Herrn Kurt MEISSNER, auch Schönwaldau, in 94327 Bogen, Osserstr. 21

Zum 81. Geb. am 3. 11. 97 Frau Margarete APEL, Bahnhofstr. 51, in 37431 Bad Lauterberg, Promenade 12

Zum 77. Geb. am 14. 10. 97 Frau Waltraut MORIELL geb. Krebs, in 21031 Hamburg, Walter-Freitag-Str. 15

Zum 77. Geb. am 7. 11. 97 Herrn Kurt FRIEDRICH, in 33818 Leopoldshöhe, Milser Heide 75

Zum 50. Geb. am 21. 10. 97 Herrn Dr. Uwe VÖLSCH (Sohn v. Renate V. geb. Weinert), in 24103 Kiel, Wilhelminenstr. 31

Nachträglich zum 75. Geb. am 20. 9. 97 Frau Käthe WECKER, in 79194 Gindelfingen b. Freiburg, Talstr. 36

GEORGENTHAL

Zum 90. Geb. am 15. 10. 97 Frau Klara ELGER geb. Speer, in 59602 Rütten/Drewer, Sonnenweg 2

Zum 81. Geb. am 16. 11. 97 Frau Luise RIEMANN geb. heller, in 13403 Berlin, Quäckerstr. 35

Zum 77. Geb. am 9. 11. 97 Herrn Erwin RUPRECHT (Feige), in 29699 Bomlitz, An den Buchen 5. (Er war im Dorf nur als Feige Erwin bekannt. Seine Eltern waren Hermann und Anna Feige).

Zum 70. Geb. am 2. 11. 97 Herrn Adolf WENIGER, in 02747 Herrnhut, Zum Bleichteich 22

Zum 70. Geb. am 25. 11. 97 Frau Susanne HELLER, in 57076 Siegen, Hagedornweg 5

Bitte bei Überweisungen
und Schriftwechsel etc.
unbedingt die
Kunden-Nummer
angeben!

Die
Kunden-Nummer
steht auf dem
Adreß-Etikett
über Ihrer Anschrift

GIERSDORF

Zum 86. Geb. am 24. 10. 97 Herrn Artur KNAPPE, auch Woitsdorf, in 6100 Darmstadt-Arheilgen, Lindenstr. 3

Zum 84. Geb. am 24. 10. 97 Herrn Erwin BAUMERT, in 53721 Siegburg-Kaldauen, Hauptstr. 40

Zum 84. Geb. am 25. 10. 97 Frau Hildegard WALTER, geb. König, in 56412 Ruppach Nr. 14

Zum 81. Geb. am 23. 10. 97 Herrn Erich DEHMEL, in 08064 Zwickau-Planitz, Äußere Zwickauer Str. 43

GÖLLSCHAU

Zum 85. Geb. am 28. 10. 97 Frau Meta SCHWARZER geb. Kriebel, in 32791 Lage-Lippe, Liebigstr. 35

Zum 75. Geb. am 23. 10. 97 Herrn Kurt GAMPICH, in 31787 Hameln, Entengang 30

Nachträglich zum 70. Geb. am 17. 10. 97 Herrn Herbert HÖFIG, in 81245 München, Josef-Lang-Str. 21

GOHLSDORF

Zum 75. Geb. am 27. 10. 97 Herrn Herbert SCHNEIDER, Dominium, in 31226 Peine, vom-Meyer-Allee 32 a

**Werben Sie Bezieher
für die
»GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN«!**

GRÖDITZBERG

Zum 88. Geb. am 6. 11. 97 Frau Hildegard KRABEL geb. Wuttig, in 59077 Hamm, Dortmunder Str. 167

Zum 83. Geb. am 31. 10. 97 Frau Gertrud SOEST, in 32602 Vlotho, Habichtstr. 21

Zum 81. Geb. am 19. 11. 97 Herrn Heinrich KAUFMANN, in 38539 Müden-Flettmar, Wildroder Ring 107

Zum 80. Geb. am 11. 10. 97 nachträglich Herrn Kurt RICHTER, in 02829 Holtendorf, Dorfstr. 94

Zum 809. Geb. am 29. 10. 97 Herrn Erwin KÖNIG, in 14057 Berlin-Charlottenburg, Bernburger Str. 29

Zum 78. Geb. am 7. 11. 97 Herrn Kurt KUNITZ, in 49377 Langförden, Schlehenweg 6

Zum 76. Geb. am 5. 11. 97 Herrn Herbert RAUSE, in 36093 Künzell, Magnus-Hartmann-Str. 28

Zum 70. Geb. am 6. 11. 97 Frau Ursula BRÜST geb. Krabel, in 59269 Hamm, Beckumer Heide 83

Zum 65. Geb. am 26. 10. 97 Herrn Werner KRETSCHMER, in 26203 Wardenburg, Wardenburger Str. 44

Zum 60. Geb. am 5. 11. 97 Frau Elfriede SACHSE geb. Wollhoff, in 26603 Aurich, Kiebitzstr. 40

Zum 60. Geb. am 11. 11. 97 Frau Helga MÜLLER geb. Kügler, in 59494 Soest, Meiningen 19

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am 3. 10. 97 Herr Albrecht HEYLAND und seine Ehefrau Annelis geb. Heske, in 25336 Klein-Nordende, Im Wiesengrund 3. Wir wünschen alles Gute.

HARPERSDORF

Zum 94. Geb. am 14. 11. 97 Frau Frieda WEIDNER geb. Hoffmann, Nr. 128, in 14776 Brandenburg, Zieser Landstr. 115

Zum 91. Geb. am 10. 11. 97 Frau Emma PEISKER geb. Hermann, in 31191 Algermisen (Großblobke), Steinkamp 4

Zum 89. Geb. am 5. 11. 97 Frau Meta HILBIG, in 57339 Erndtebrück, Auf der Leimstruth 1 a

Zum 84. Geb. am 22. 10. 97 Frau Herta SCHMIDT geb. Heidrich, in 49456 Bakum über Vechta Dorem

Zum 84. Geb. am 16. 11. 97 Frau Lenchen HOFFMANN geb. Ludewig, in 51643 Gummersbach, Ahornweg 2

Zum 83. Geb. am 24. 10. 97 Frau Hilde HOFFMANN geb. Hoferichter, in 51643 Gummersbach, Herresnaener Str. 16 a

Zum 78. Geb. am 22. 10. 97 Frau Liesbeth WILKE verw. Mühmer, geb. Opitz, in 51491 Overath, An der Brücke 38

Zum 77. Geb. am 9. 11. 97 Frau Erna HARSY geb. Lindner, in 65936 Frankfurt, Kurmainzer Str. 83

Zum 76. Geb. am 5. 11. 97 Frau Emma ROHRBACH geb. Deinert, in 57339 Erndtebrück, Birkenweg 35

Zum 70. Geb. am 20. 11. 97 Herrn Harry RIEDEL, in 51645 Gummersbach, Hohbeulstraße 30

Zum 65. Geb. am 9. 11. 97 Herrn Karl-Heinz SCHRÖDER (Ehem. v. Inge Schröder geb. Hell), in 51709 Marienheide-Müllentbach, Gevershagener Str. 18

Zum 60. Geb. am 31. 10. 97 Frau Walli ZIRKLER geb. Scholz, in 51766 Engelskirchen-Bickenbach, Ahornweg 4

Zum 60. Geb. am 12. 11. 97 Herrn Dieter NIERLICH, in 79115 Freiburg, Feldbergstr. 30

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 15. 11. 97 Herr Gottfried TOBSCHALL und seine Ehefrau Else geb. Sannert, in 51647 Gummersbach, Grubenstr. 10. Wir wünschen alles Gute.

HOCKENAU

Zum 84. Geb. Frau Hilda HERTWIG geb. Mattausch, in 14641 Niebede über Nauen

Zum 77. Geb. am 2. 11. 97 Frau Frieda WEINERT geb. Müller, in 59514 Welver, Rossbirke 5

Zum 76. Geb. am 24. 10. 97 Herrn Fritz FISCHER, in 59494 Soest, Kallenhardstr. 13

HOHENLIEBENTHAL

Zum 92. Geb. am 15. 10. 97 Frau Selma BÖHM geb. Höfig, in 13509 Berlin, Liebfrauenweg 5

Zum 87. Geb. am 20. 11. 97 Frau Frieda WILDNER geb. Bachmann, in 38319 Remlingen, Sichenweg 2

Zum 86. Geb. am 10. 11. 97 Frau Frieda SCHOLZ geb. Geisler, auch Röversdorf, in 97437 Hassfurt, Mainblick 38 a

Zum 84. Geb. am 19. 11. 97 Frau Else SCHOLZ, in 38440 Wolfsburg, Wolfbergstr. 4

Zum 82. Geb. am 16. 11. 97 Frau Hanni STEINMÜLLER geb. Döhler, in 90409 Nürnberg, Hintermayerstr. 32, Apt. 310

Zum 78. Geb. am 29. 10. 97 Herrn Fritz GEISLER, auch Tiefhartmannsdorf, in 37431 Bad Lauterberg-Barbisl, An der Osterwiese 19

Zum 77. Geb. am 14. 10. 97 Frau Meta STIELER geb. Käse, in 21031 Hamburg, Kirschgarten 41

Zum 77. Geb. am 6. 11. 97 Frau Klara BRENDA geb. Erbe, in 45897 Gelsenkirchen-Buer, Theodor-Otte-Str. 86

Zum 76. Geb. am 14. 9. 97 nachträglich Frau Gerda WOLF geb. Dittrich, in 37431 Bad Lauterberg, Zechenstr. 88

Zum 76. Geb. am 21. 9. 97 nachträglich Frau Marthel FRANKE geb. Langer, in 22419 Hamburg, Walter-Schmedemann-Str. 64

Zum 75. Geb. am 16. 11. 97 Herrn Kurt AUGUSTIN, in 64665 Alsbach, Rheinstr. 28

Nachträglich zum 76. Geb. am 21. 9. 97 Frau Marthel FRANKE geb. Langer, in 22419 Hamburg, Walter-Schmedemann-Str. 64

Liebe Heimatfreunde,

unser nächstes Heimattreffen findet am 16. 5. 1998 in Barbis im HOTEL ZOLL statt. Bitte vormerken! Einzelheiten werden noch veröffentlicht.

Irmgard Kittner

Ehrlicherstr. 4, 31135 Hildesheim
Tel. 0 51 21 / 1 11 03

HUNDORF

Zum 61. Geb. am 15. 11. 97 Herrn Kurt KLOSE (Ehemann von Brigitte Klose geb. Möschter), in 33609 Bielefeld, Bertha-v.-Suttner-Str. 10

KAUFFUNG

Zum 96. Geb. am 3. 11. 97 Frau Gertrud WOLF geb. Nippert, Hauptstr. 67, in 95447 Bayreuth, Rubensstr. 33

Zum 95. Geb. am 10. 11. 97 Frau Meta SCHOLZ verw. Schmidt, Hauptstr. 107. Sie wohnt bei Tochter Helene und Schwiegersohn Manfred Hielscher in 33619 Bielefeld, Gärtnerweg 49

Zum 93. Geb. am 10. 11. 97 Frau Elise WEIMANN, in 26871 Aschendorf, Am Voßschloot 19

Zum 88. Geb. am 29. 10. 97 Herrn Wilhelm BAAR, Dreihäuser 9, in 73312 Geislingen/Steige, Hohenstauferstr. 27

Zum 88. Geb. am 2. 11. 97 Frau Hildegard LACHMANN geb. Mantel, Hauptstr. 86, in 33613 Bielefeld, Weihestr. 14

Zum 88. Geb. am 11. 11. 97 Frau Marta REIMANN geb. Schampera, Dreihäuser 6, in 46238 Bottrop, Röttgersbank 26

Zum 87. Geb. am 8. 11. 97 Frau Klare FENDE, Viehring 1, in 48369 Saerbeck-Sinnigen, Hermann-Löns-Weg 52

Zum 87. Geb. am 5. 11. 97 Frau Frieda KIRCHNER geb. Ludwig, Hauptstr. 103, in 40883 Ratingen, Hösel, Am Graben 39

Zum 85. Geb. am 1. 11. 97 Herrn Josef SCHAMPERA, Hauptstr. 182, in 74211 Lein-garden, Nordheimer Str. 8

Zum 85. Geb. am 7. 11. 97 Herrn Willi TOBSCHALL, Am Bahnhof 6, in 95028 Hof/Saale, Leimitzgrundweg 10

Zum 85. Geb. am 10. 11. 97 Herrn Martin JOHN, Hauptstr. 141, in 09350 Lichtenstein/Sa., Poststr. 1

Zum 84. Geb. am 3. 11. 97 Frau Dora DÄUMICHEN geb. Seifert, Hauptstr. 170, in Holzdorf Krs. Jessen

Zum 84. Geb. am 4. 11. 97 Herrn Erich BRUNZ, Hauptstr. 218, in 15345 Eggersdorf, Viktoriastr. 8

Zum 84. Geb. am 19. 11. 97 Frau Hedwig SCHULTZE geb. Bürgel, An den Brücken 12, in 15711 Königs-Wusterhausen, Goethestr. 62

Zum 82. Geb. am 19. 11. 97 Frau Liesbeth SEIDEL geb. Floth, Hauptstr. 137, in 33602 Bielefeld, Mittelstr. 13

Zum 79. Geb. am 11. 11. 97 Herrn Bruno SCHWEDE, Niemitzhof, in 24148 Kiel, Schreyweg 2

Zum 79. Geb. am 3. 11. 97 Frau Erika BARON geb. Raupach, Hauptstr. 155, in 06844 Dessau, Luisenstr. 5

Zum 79. Geb. am 12. 11. 97 Frau Gertrud PRAUSE geb. Feilhauer, Dreihäuser 10, in 44388 Dortmund, Imanuel-Kant-Str. 5

Zum 78. Geb. am 2. 11. 97 Frau Hildegard LEHMANN geb. Effenberg, Hauptstr. 211, in 51709 Marienheide, Hauptstr. 47

Zum 77. Geb. am 11. 11. 97 Frau Elli GILLNER geb. Simon, Niemitz 5, in 04205 Leipzig, Neue Leipziger Str. 5

Zum 77. Geb. am 10. 11. 97 Herrn Heinrich PILZ, Hauptstr. 217, in 60435 Frankfurt, Herodskopfstr. 39

Zum 76. Geb. am 22. 10. 97 Frau Elisabeth WIERZUCH geb. Hainke, Hauptstr. 30, in 48607 Ochtrup, Birkenstr. 26

Zum 76. Geb. am 16. 11. 97 Frau Hildegard FOCKE geb. Geisler, Schulzengasse 8, in 36251 Hersfeld, Königsberger Str. 13

Zum 76. Geb. am 4. 11. 97 Frau Marianne HOFFMANN geb. Dittrich (Ehefrau von Herbert D.), Dreihäuser 15, in 45549 Sprockhövel-Haßlinghausen, Deidestr. 40

Zum 75. Geb. am 21. 10. 97 Frau Gertrud MÜHMER geb. Seidel, Hauptstr. 30, in 01591 Riesa, Wilh.-Busch-Str. 34

Zum 75. Geb. am 25. 10. 97 Herrn Walter WIESNER, Kirchweg 9, in 56112 Lahnstein, Schillerstr. 9

Zum 75. Geb. am 30. 10. 97 Frau Irmgard UNGELENK geb. Kern, Tschirnhaus 7, in 58093 Hagen/Westf., Vormberg 10

Zum 75. Geb. am 1. 11. 97 Frau Waltraud PÖHLMANN geb. Menzel, Dreihäuser 4, in 87719 Mindelheim, Wilh.-Eiselin-Str. 10

Zum 75. Geb. am 13. 11. 97 Frau Susanne BITTORF geb. Ungelenk, Tschirnhaus 7, in 18546 Sassnitz, Straße der Jugend 17

Zum 70. Geb. am 24. 10. 97 Herrn Günther BARTHEL, Ehem. v. Gerda Barthel geb. Bögershausen, in 33790 Halle/Westf., Amshausener Weg 23

Zum 70. Geb. am 20. 11. 97 Herrn Erich KUHN, Hauptstr. 16, in 30851 Langenhagen, Veilchenstr. 64

Zum 65. Geb. am 1. 11. 97 Herrn Erwin HAUDE, Schulzengasse 3, in 57250 Netphen, Im neuen Garten 4

Zum 65. Geb. am 5. 11. 97 Frau Reidel PIEPER geb. Stief, Hauptstr. 225, in 30982 Pattensen, Am Wall 14

Zum 65. Geb. am 28. 10. 97 Herrn Günter KLUGE, Ehem. v. Hohanna geb. Weist, Hauptstr. 236, in 48485 Neuenkirchen, Wibbelstraße

Zum 65. Geb. am 10. 11. 97 Herrn Horst WIESNER, Schulzengasse 12 a, in 54293 Trier, Tannenweg 15

Zum 60. Geb. am 1. 11. 97 Herrn Wolfgang LAUFT, Gemeindefiedlung 10, in 50829 Köln, Bachstelzenweg 9

Zum 60. Geb. am 10. 11. 97 Frau Hanna MEURER, Hauptstr. 225, in 31028 Gronau, An der Beeke 1

Zum 55. Geb. am 13. 11. 97 Herrn Manfred CHOWANSKI, Hauptstr. 121, in 88471 Laupheim, Lessingweg 2

Zum 55. Geb. am 18. 11. 97 Herrn Hans-Joachim JÄSCHKE, Bahnhof Ober-Kauffung, in 59494 Soest, Lendringserweg 5

Zum 55. Geb. am 28. 10. 97 Herrn Volker TUJEK, Tschirnhaus 1, in 59269 Beckum, Am Volkspark 26

Das Ehepaar Joachim und Edith BETTERMANN geb. Opitz feiert am 25. 10. 97 seine Goldene Hochzeit in 47138 Duisburg, Hilfswerk 40. Die Kauffunger gratulieren dem Goldpaar sehr herzlich und wünschen weitere schöne Jahre der Gemeinsamkeit und Wohlergehen.

Da ich bestrebt bin, die Heimatortskartei Kauffung noch recht lange auf dem neuesten Stand zu halten, bitte ich sehr herzlich, mir Anschriftenänderungen, Todesfälle, evtl. Berichtigungen aus den Familienkreisen, von Verwandten und Bekannten, mitzuteilen. Falsche und überholte Angaben an die Zeitung können damit verhindert werden. Ich habe von der letzten Rundbriefsendung einige Briefe zurück-erhalten. Die Postvermerke – unbekannt verzogen – oder – verstorben – sind mir nicht immer zutreffend. Deshalb nochmals die Bitte: Helft mir bei dieser Arbeit. Danke!

Walter Ungelenk

(Die Redaktion schließt sich an!)

KLEINHELMSDORF

Zum 78. Geb. am 22. 10. 97 Frau Else JUNG geb. Glatthor, in 33719 Bielefeld, Heinrich-Heine-Str. 5

KONRADSWALDAU

Zum 84. Geb. am 8. 11. 97 Herrn Kurt VOGT, in 29221 Lachendorf Kr. Celle, Wiesenstr. 2

Zum 80. Geb. am 21. 10. 97 Herrn Richard GRÜNWALD, in 33605 Bielefeld, Flensburger Str. 50

Zum 76. Geb. am 15. 11. 97 Herrn Walter BEER, in 33106 Paderborn, Kämpenstr. 26

KONRADSDORF

Zum 103. Geb. am 19. 9. 97 Frau Frieda KABSTEIN, in Hebrentshausen, Post 8301 Rudelshausen, Pfarrhof

KREIBAU

Zum 92. Geb. am 14. 11. 97 Frau Ida GEISSLER, in 04874 Belgern, Bahnhofstr. 10

LEISERSDORF

Zum 88. Geb. am 11. 11. 97 Frau Gertrud SCHOLZ, in 51570 Windeck, Am Sonnenhang 23

Zum 88. Geb. am 15. 11. 97 Frau Edith BECK geb. Bittermann, in 49080 Osnabrück, Hermannstr. 19

Zum 84. Geb. am 13. 11. 97 Frau Wanda HELBIG, in 27711 Osterholz-Scharmbeck, Kantstr. 24

Zum 70. Geb. am 7. 11. 97 Herrn Rudi HABERLANG, in 08371 Glauchau i. Sa., Lerchenstr. 31

LIEGNITZ

Zum 88. Geb. am 11. 11. 97 Herrn Alfred SPRINGER, in 07548 Gera, Südstr. 21

LOBENDAU

Zum 86. Geb. am 24. 10. 97 Herrn Artur KNAPPE, in 64291 Darmstadt, Lindenweg 37

Zum 85. Geb. am 17. 11. 97 Frau Mariechen GÖHLICH, in 40468 Düsseldorf, Auf den Geisten 4

Zum 78. Geb. am 1. 11. 97 Frau Irmgard BUNZEL geb. Freudenberg, in 59558 Lippstadt 5, Posener Str. 13

Zum 77. Geb. am 6. 10. 97 nachträglich Herrn Helmut KAHRIG, in 44369 Dortmund, Welkenstr. 10

LUDWIGSDORF

Zum 83. Geb. am 25. 10. 97 Frau Berta OPITZ geb. Exner, in 33611 Bielefeld, Bultkamp 8

Zum 80. Geb. am 12. 11. 97 Frau Hildegard HAUDE, in 33609 Bielefeld, Berta-von-Sutner-Str. 7

MÄRZDORF

Zum 87. Geb. am 13. 11. 97 Frau Frieda OHLF geb. Walter, in 31134 Hildesheim, Braunschweiger Str. 62

Zum 78. Geb. am 14. 11. 97 Frau Gertrud SÜCKER geb. Strietzel, in 44369 Dortmund, Wispelbreite 9

Zum 77. Geb. am 15. 10. 97 Herrn Otto REINISCH, in 24211 Preetz, Kührener Str. 106

Zum 70. Geb. am 22. 10. 97 Frau Elfriede KÖNIG geb. Glauer, in 58515 Lüdenscheid, Kiebitzweg 7

Zum 70. Geb. am 7. 11. 97 Frau Elli MALINOWSKI geb. Hofmann, in 58849 Herscheid, Danklin 6

MICHELSDORFER VORWERKE

Zum 88. Geb. am 1. 11. 97 Herrn Willy KOBELT, in 59846 Westenfeld-Bruch/Sundern, Mettmeckenweg 17

MODELSDORF

Zum 92. Geb. am 5. 11. 97 Frau Meta WALTER geb. Rinke, in 02708 Großschweidnitz Kr. Löbau/Sa.

NEUDORF AM GRÖDITZBERG

Zum 78. Geb. am 21. 10. 97 Frau Frieda BEER, in 12629 Berlin, Luckenwalder Str. 7

Zum 77. Geb. am 2. 11. 97 Frau Gertrud KYNAST geb. Werner, in 14482 Potsdam-Babelsberg, Karl-Marx-Str. 6

Zum 76. Geb. am 17. 10. 97 nachträglich Frau Hedwig POHL geb. Krautwald, in 14770 Brandenburg, Emsterstr. 3/47

Zum 76. Geb. am 1. 11. 97 Frau Frieda MÄRZ geb. Lytschkowski, Anschrift nicht bekannt

Zum 76. Geb. am 15. 11. 97 Herrn Kurt STOLL, in 31180 Giesen, Marienstr. 9

NEUKIRCH/KATZBACH

Zum 88. Geb. am 20. 11. 97 Frau Minna REICH geb. Weiß, in 33611 Bielefeld, Bultkamp 35

Zum 87. Geb. am 1. 11. 97 Frau Erna WOLF, in 74405 Gaildorf, Marienbader Str. 4

Zum 78. Geb. am 14. 11. 97 Herrn Alfred WEINHOLD, in 06749 Bitterfeld, Luisenstr. 17

Zum 77. Geb. am 2. 11. 97 Herrn Kurt-Joachim LIENIG, in 33719 Bielefeld, Thomas-Mann-Str. 3

Zum 77. Geb. am 20. 11. 97 Herrn Siegfried MÜSSIG, in 48324 Albersloh, Sunger 24

PILGRAMSDORF

Zum 88. Geb. am 27. 10. 97 Frau Martha PANNEK geb. Hohberg, in 10713 Berlin-Wilmersdorf, Blissestr. 62

Zum 85. Geb. am 23. 10. 97 Frau Margarete GÜTTLER geb. Lachmann, in 27801 Dötlingen

Nachträglich zum 75. Geb. am 22. 9. 97 Herrn Konrad FRÖMBERG, in 37412 Herzberg/Harz Nordhäuser Weg 3

PROBSTHAIN

Zum 96. Geb. am 31. 10. 97 Frau Alma SCHOLZ geb. Menzel, in 32108 Schötmar/Lippe, Storksbreede 18

Zum 87. Geb. am 31. 10. 97 Frau Gertrud SCHWARZER, in 01589 Riesa/Elbe, Lerchenweg 10

Zum 82. Geb. am 10. 10. 97 Herrn Richard SEIDEL, in 35457 Lollar, Giebener Str. 80

Zum 78. Geb. am 30. 10. 97 Frau Grete MÜLLER geb. Förster, in 03119 Welzow N.L., Jahnstr. 63

Zum 77. Geb. am 1. 11. 97 Frau Lenchen BÖER geb. Hielscher, in 30951 Ronnenberg, Astenweg 33

Zum 77. Geb. am 15. 11. 97 Frau Renate TILGNER geb. Graupe, in 79856 Hinterzarten, Erlenbrucher Str. 5

Zum 77. Geb. am 18. 11. 97 Frau Ruth HINNAH geb. Raupach, in 48282 Emsdetten, Kettlerstr. 38

Zum 75. Geb. Frau Hildegard WOLF, ohne Anschrift

Zum 70. Geb. am 27. 10. 97 Frau Erna HOFFMANN geb. Marx, in 37197 Hattori, Herm.-Löns-Weg 8

Zum 65. Geb. am 29. 10. 97 Herrn Helmut GUMBRICHT, in 01589 Riesa/Pausitz, Nosse-ner Str. 12

Zum 65. Geb. am 16. 11. 97 Frau Irmgard RICHTER geb. Arlt, in 01819 Berg-Gießhübel, Talstr. 8

Zum 60. Geb. am 30. 10. 97 Frau Helga JARETSKE geb. Heidrich, in 22765 Hamburg, Eulenstr. 75

Zum 60. Geb. am 18. 11. 97 Herrn Helmut HEIN, in 89281 Altenstadt/Ensheim, Mühlenweg 13

Zum 55. Geb. am 21. 10. 97 Herrn Werner LIPS, in 20357 Hamburg, Weidenallee 12

Zum 55. Geb. am 7. 11. 97 Herrn Ulrich SCHNEIDER, ohne Anschrift

Zum 55. Geb. am 16. 11. 97 Frau Edith KOSUBECK geb. Borrmann, in 39265 Lindau/Northeim, Kapellstraße

REICHWALDAU

Zum 88. Geb. am 21. 10. 97 Herrn Fritz ZOBEL, in 31633 Leese, Gerh.-Hauptmann-Str. 4

Zum 86. Geb. am 8. 11. 97 Frau Frieda HOFFMANN geb. Exner, in 63584 Gründau, Schulstr. 22

Zum 78. Geb. am 3. 11. 97 Frau Hildegard WINDHEIM geb. Döring, in 31547 Rehburg-Loccum 2, Am Markt 8

REISICHT

Zum 87. Geb. am 5. 11. 97 Herrn Fritz GÄRTNER, Nr. 20, in 77787 Nordrach/Schwarzwald, Siedlung 210 b

Zum 85. Geb. am 19. 11. 97 Frau Brunhilda JÄNSCH geb. Keck, Nr. 110, in 86381 Krumbach, Kammelmweg 6

Zum 84. Geb. am 7. 11. 97 Frau Adelheit RENNER geb. Fengler, Nr. 80, in 41352 Korschbroich, Am Taubenschlag 27

Zum 84. Geb. am 27. 10. 97 Frau Margarete KÜHN geb. Jakob, Nr. 73, in 06114 Halle/S., Ernst-Moritz-Arndt-Str. 6

Zum 83. Geb. am 30. 10. 97 Herrn Erwin LORENZ, Nr. 33, in 37154 Northeim, Schliepas 15

Zum 83. Geb. am 26. 10. 97 Frau Grete HECHT geb. Nickel, Nr. 95, in 60528 Frankfurt-Niederrad, Heinr.-Seeliger-Str. 43

Zum 82. Geb. am 26. 10. 97 Frau Grete HECHT geb. Nickel (Hermann), Nr. 95, in 60528 Frankfurt, Heinr.-Seeliger-Str. 43

Zum 78. Geb. am 1. 11. 97 Frau Hildegard TESSMANN geb. Tappert, Nr. 81, in 13348 Berlin, Schwyzer Str. 26 b

Zum 78. Geb. am 18. 11. 97 Herrn Heinz SCHELER, Nr. 64, in 54550 Weierbach, Auf der treid 8

Zum 78. Geb. am 30. 10. 97 Frau Margarete GRÄN geb. Kirsch, Nr. 43, in 91126 Schwabach, Reich-Weidenhaas-Str. 3

Zum 76. Geb. am 8. 11. 97 Frau Elli PELTNER geb. Wolf, Nr. 4, in 41462 Neuß 1, Kolpingstr. 66

Zum 75. Geb. am 25. 10. 97 Frau Ilse SEEBERGER geb. Börner, Nr. 76, in 91126 Schwabach, Münchgasse 4

Zum 75. Geb. am 27. 10. 97 Frau Anna BIRNBREIER geb. Schöpe, Nr. 54, in 76532 Baden-Baden, Rheinstr. 204

Zum 75. Geb. am 7. 11. 97 Herrn Werner SCHLOMS, Nr. 76, in 21031 Hamburg, Kirschgarten 41

Zum 70. Geb. am 12. 11. 97 Herrn Erhard SCHLOMS, Nr. 76, in 99091 Erfurt, Sofioter Straße 36

Zum 55. Geb. am 21. 10. 97 Frau Hannelore KIPFER geb. Wätzold, Nr. 126, in 44319 Auerbach, Josefstr. 12

Zum 55. Geb. am 21. 10. 97 Frau Hannelore WÄTZOLD, Nr. 126, in 91257 Pegnitz, Robert-Koch-Str. 7

Herzlichen Glückwunsch

auch allen jüngeren Geburtstagskindern, die jetzt keinen »runden« Geburtstag feiern können und deshalb nicht namentlich erwähnt sind.

RÖVERSDORF

Zum 90. Geb. am 8. 11. 97 Frau Irma SCHARF, in 48356 Nordwalde, Augustinus-Haus, Emsdettener Str. 35

Zum 86. Geb. am 10. 11. 97 Frau Frieda SCHOLZ geb. Geisler, auch Hohenliebenthal, in 97437 Hassfurt, Mainblick 38

Zum 78. Geb. am 1. 10. 97 nachträglich Herrn Willi HENNIG, in 65936 Frankfurt, Julius-Lebe-Weg 5

Zum 71. Geb. am 2. 10. 97 nachträglich Herrn Hans GÖLLNER, in 35789 Weilmünster, Breslauer Str. 8

Zum 76. Geb. am 16. 10. 97 Frau Hanna GÖLLNER, in 35789 Weilmünster, Breslauer Str. 8

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 24. 10. 97 das Ehepaar Willi TIPPELT und Frau Charlotte geb. Weinhold, in 25875 Schobüll, Kageweg 1. Herzlichen Glückwunsch!

ST. HEDWIGSDORF

Zum 83. Geb. am 12. 11. 97 Frau Erna ANDERS geb. Wende, in 32756 Detmold, Lemgoer Str. 70

Zum 75. Geb. am 31. 10. 97 Frau Irmgard HEIDRICH geb. Peukert, in 53842 Troisdorf, Dohlenweg 3

SCHNEEBACH

Zum 78. Geb. am 22. 10. 97 Herrn Helmut MARSCH, in 53773 Hennef a. d. Sieg, Hans-Böckler-Str. 14

Zum 77. Geb. am 13. 11. 97 Herrn Heinz WEISSIG, in 50389 Wesseling, Eichholzer Str. 80

SCHÖNFELD

Zum 78. Geb. am 24. 10. 97 Frau Ella HERMANN geb. Lamprecht, in 38531 Rötgebüttel, Schulstr. 2

Zum 77. Geb. am 19. 9. 97 nachträglich Frau Else ERSEL geb. Riffert, in 65812 Bad Soden, Bismarckstr. 30

SCHÖN WALDAU

Zum 84. Geb. am 17. 11. 97 Herrn Kurt MEISSNER, auch Falkenhain, in 94327 Bogen, Osserstr. 21

Zum 82. Geb. am 24. 10. 97 Frau Else TÄSSLER geb. Kriebel, in 61279 Grävenwiesbach 3, Am Mühlberg 3

Zum 82. Geb. am 15. 11. 97 Frau Else KLOSE geb. Siebenhaar. Sie wohnt bei Tochter und Schwiegersohn in 25842 Lütjenholm, Dorfstr. 1

SEIFERSDORF

Zum 86. Geb. am 7. 11. 97 Herrn Walter LANGNER, in 53804 Much-Wersch

UNTERSAMITZ

Zum 76. Geb. am 7. 10. 97 nachträglich Frau Frieda WALTER geb. Labatzki, in 30173 Hannover, Altenbekener Damm 72

ÜBERSCHAR

Zum 80. Geb. am 27. 10. 97 Herrn Georg OBST, in 50259 Pulheim, Hackenbroicher Str. 69

Nachträglich zum 75. Geb. am 5. 10. 97 Frau Ruth LAISS geb. Schreiber, in 73734 Esslingen, Kantstr. 5

ULBERSDORF

Zum 76. Geb. am 26. 10. 97 Frau Hilde BRÄUER, in 01689 Weinböhla, Weltinerstr. 28

TIEFHARTMANNSDORF

Zum 96. Geb. am 3. 11. 97 Frau Martha BURGHARDT, in 33607 Bielefeld, Auf dem langen Kampe 100 a

Zum 92. Geb. am 30. 10. 97 Frau Selma GEISLER. Sie wohnt bei ihrer Schwester Else Weigt in 33625 Bielefeld, Jakob-Kaiser-Str. 17

Zum 91. Geb. am 11. 11. 97 Herrn Paul WEIST, Im Loch, in 09337 Hohenstein-Ernstthal, Oststr. 55 c

Zum 86. Geb. am 21. 10. 97 Frau Margarete REUNER geb. Reinert, in 33605 Bielefeld, Osningstr. 6

Zum 85. Geb. am 13. 11. 97 Frau Martha SCHOLZ, in 13509 Berlin-Tegel, Rohrbrunner Str. 8

Zum 84. Geb. am 5. 11. 97 Herrn Hermann HELFER, in 33607 Bielefeld, Lohkampstr. 2

Zum 83. Geb. am 22. 10. 97 Frau Margarete RÖSEL geb. Weist, in 01848 Hohnstein, Max-Jakob-Str. 3

Zum 83. Geb. am 31. 10. 97 Herrn Ernst LANGER, in 92360 Mühlhausen b. Neumarkt/Oberpf.

Zum 83. Geb. am 13. 11. 97 Herrn Erich KLOSE, in 71706 Markgröningen, Helenenstr. 11

Zum 83. Geb. am 18. 11. 97 Frau Hilde REINERT geb. Friebe, in 31638 Stöckse Nr. 170 Kr. Nienburg

Zum 81. Geb. am 30. 10. 97 Frau Gertrud MERTENS geb. Brauner, Ratschin, in 58710 Lendringen, Clemens-v.-Brentano-str. 38

Zum 81. Geb. am 10. 11. 97 Frau Frieda SEIDEL geb. Kindler, in 33611 Bielefeld, Echterhoffsweg 4

Zum 80. Geb. am 27. 10. 97 Frau Friedel WEIST geb. Aust, in 33605 Bielefeld, Osterkamp 4

Zum 78. Geb. am 29. 10. 97 Herrn Fritz GEISLER, in 37431 Bad Lauterberg, Osterwiese 19

Zum 78. Geb. am 3. 11. 97 Frau Martha HEINING geb. Kleinert, in 45468 Mülheim, Heißener Str. 70

Zum 78. Geb. am 6. 11. 97 Frau Elisabeth LANG geb. Knospe, in 33330 Gütersloh, Tulpenweg 13

Zum 77. Geb. am 24. 10. 97 Frau Meta STIELER geb. Käse, auch Hohenliebenthal, in 21031 Hamburg, Kirschgarten 41

Zum 76. Geb. am 4. 11. 97 Frau Ida ENDERWITZ geb. Bruchmann, in 31622 Heemsen, Tannenweg 12

Zum 76. Geb. am 3. 11. 97 Frau Johanna SCHMIDT geb. Friemelt, in 31582 Stöckse 119, Krs. Nienburg

Zum 75. Geb. am 8. 11. 97 Frau Helene WINKLER geb. Raupach (Ratschin), in 33611 Bielefeld, Am Vorwerk 25

Zum 65. Geb. am 18. 11. 97 Frau Helga UNGERMANN geb. Adolph, in 98669 Schackendorf/Thür., Untere Gasse 14

Zum 60. Geb. am 21. 10. 97 Herrn Herbert MÜLLER (Sohn v. Hermann M., Niederdorf), in 33729 Bielefeld, Strauchbreite 13

Zum 60. Geb. am 28. 10. 97 Frau Brigitte GAUL geb. Reichstein (Paradiesgasse), in 07549 Gera, Kahlauer Str. 4

Goldene Hochzeit im Hause Arendt und im Hause Choinka!

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 1. 11. 97 Herr Willi und Margarete ARENDT geb. Renner, in 37431 Bad Lauterberg, Am Mühlengraben 5 - und

das Ehepaar Herbert und Hildegard CHOINKA geb. Erbe feiert am 13. 11. 97 das Fest der Goldenen Hochzeit in 45881 Gelsenkirchen, Schulstr. 4

50 Jahre Eheleben, lieben, hoffen, nehmen, geben, zusammen stets durch dick und dünn, das gab Eurem Leben Sinn.

Die Hohenliebenthaler Heimatfreunde gratulieren den Jubelpaaren recht herzlich und wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft. - Freundliche Grüße

Irmgard Kitter

UNTERSAMITZ

Zum 76. Geb. am 7. 10. 97 nachträglich Frau Frieda WALTER geb. Labatzki, in 30173 Hannover, Altenbekener Damm 72

ÜBERSCHAR

Zum 80. Geb. am 27. 10. 97 Herrn Georg OBST, in 50259 Pulheim, Hackenbroicher Str. 69

Nachträglich zum 75. Geb. am 5. 10. 97 Frau Ruth LAISS geb. Schreiber, in 73734 Esslingen, Kantstr. 5

ULBERSDORF

Zum 76. Geb. am 26. 10. 97 Frau Hilde BRÄUER, in 01689 Weinböhla, Weltinerstr. 28

WILHELMSDORF

Zum 86. Geb. am 3. 11. 97 Frau Erna FISCHER, in 58119 Hagen, Feldstr. 75

Zum 80. Geb. am 22. 10. 97 Frau Liesel JERECEZET geb. Leukert, in 57223 Kreuztal-Ferndorf, Marburger Str. 15

Zum 78. Geb. am 6. 11. 97 Frau Gertrud ENGELMANN geb. Förster, in 73066 Utingen, Schwabenstr. 7

Zum 65. Geb. am 30. 10. 97 Herrn Willi SCHWARZ, in 49429 Visbek i. O., Goldenstedter Str. 58



Am 24. Oktober 1997 feiert das Ehepaar Alfred und Gerda FUNKE geb. Neumann seine Goldene Hochzeit. Sie wohnen in 02957 Kauschwitz, Randsiedlung 14. Herzliche Glückwünsche und alle Gute für die weiteren gemeinsamen Jahre.

WITTGENDORF

Zum 95. Geb. am 27. 10. 97 Herrn August KUHN, in 58730 Fröndenberg, Birkenweg 15

Zum 84. Geb. am 8. 11. 97 Frau Gertrud RUDOLPH, in 31134 Hildesheim, Langer Hagen 42

Zum 78. Geb. am 19. 10. 97 Frau Charlotte REICHEL geb. Rauh, in 01744 Reichstädt, Siedlung 22

Zum 78. Geb. am 22. 10. 97 Frau Margarete OTTAWA geb. Schmidt, in 57076 Siegen, Waldenburger Weg 21

Zum 78. Geb. am 23. 10. 97 Frau Erna SCHEUER geb. Meschede, in 59439 Holzwickede, Berliner Allee 12

Zum 76. Geb. am 13. 11. 97 Frau Margarete SCHUMACHER geb. Otto, in 49565 Bramsche, Finkestr. 31

Zum 75. Geb. am 30. 10. 97 Frau Else ALSHUTH geb. Otto, in 59439 Holzwickede, Bismarckstr. 29

Zum 70. Geb. am 9. 11. 97 Frau Ruth BRAUCKMANN geb. Märkel, in 59067 Hamm/Westf., Kissinger Weg 32

Nachträglich zum 65. Geb. am 9. 10. 97 Herrn Horst BÜRGER, in 59077 Hamm/Westf., Ostfeldstr. 72

WOITSDORF

Zum 89. Geb. am 5. 9. 97 nachträglich Frau Erna KNOBLOCH geb. Walter, in 02763 Zittau, Eststr. 24

Zum 86. Geb. am 24. 10. 97 Herrn Artur KNAPPE, in 64291 Darmstadt, Lindenweg 37

† Unsere Toten †

BÄRSTORF-TRACH

REIMANN, Wanda, in 66123 Saarbrücken, Borsigstr. 4, am 9. 9. 97, 78 Jahre

GIERSDORF

HAUDE, Selma, in 02689 Sohland (Spree), bereits 1965 verstorben

WASSELMANN, Ursula geb. Heidrich, in 27751 Delmenhorst, Pferdekoppel 8, am 5. 7. 97, 71 Jahre

GÖLLSCHAU

PREGER, Ellen geb. Münster, in 69118 Heidelberg-Ziegelhausen, Sitzbuchweg 7, am 25. 7. 97, 92 Jahre

GRÖDITZBERG

KULLMANN, Marianne, in 14641 Selbelang, am 30. 8. 97, 74 Jahre

HOHENLIEBENTHAL

KRIEGEL, Frieda geb. Rasper, in 75179 Pforzheim, Vierordtstafel 7, am 12. 9. 97, 94 Jahre

KRUMPOLD, Artur (Ehem. v. Erna geb. Dittrich), in 37431 Bad Lauterberg, Steinweg 9

LEISERSDORF

KLABUNDE, Dorothea geb. Bierbau, Däinghausen 34, in 51709 Marienheide, am 28. 6. 97, 82 Jahre

DROSS, Ruth geb. Nikolaizig, in 35625 Hüttenberg, Im Saales 17, am 15. 7. 97

KONRADSWALDAU

BEER, Gerda geb. Zobel, in 33729 Bielefeld, Azorenstr. 8, am 23. 8. 97, 95 Jahre

PÄTZOLD, Willi, in 33605 Bielefeld, Gleiwitzer Str. 3, am 28. 8. 97, 83 Jahre

NEUDORF AM GRÖDITZBERG

ROTHE, Minna geb. Walter, in 37197 Hatdorf/Harz, im Altenwohnheim Stiemerling, Gerh.-Hauptmann-Weg, am 20. 6. 97, 91 Jahre

NIXEN, Erich, in 58256 Ennepetal, Annastraße 37, am 18. 9. 97, 84 Jahre

NEUKIRCH / KATZBACH

RAHLMAYER, Meta geb. Scholz, in 42653 Solingen, Lützwowstr. 78, am 22. 9. 97, 74 Jahre

PILGRAMSDORF

SCHOLZ, Richard, in 51643 Gummersbach, Beethovenstr. 6, am 2. 8. 97, 93 Jahre

FRANKE, Helene geb. Mehlhose, in 27239 Twistringen/Heiligenloh, Poststr. 4, am 16. 9. 97, 87 Jahre

PROBSTHAIN

GOTTSCHLING, Gertrud geb. Haude, in 14913 Espenhain, Otto-Heinig-Str. 47, 88 Jahre

BEER, Fritz, in 55444 Seibersbach/Bingen, am 24. 8. 97, 80 Jahre

STEINBERG

SCHÖN, Selma geb. Kobelt, in 28325 Bremen, Baseler Str. 24, am 8. 9. 97, 87 Jahre

FISCHER, Meta geb. Jäkel, in 33607 Bielefeld, Bleichstr. 92, am 9. 9. 97, 87 Jahre

TIEFHARTMANNSDORF

WITTWER, Toni geb. Weinhold (Ratschin, auch Ludwigsdorf), in 33689 Bielefeld, Saaleweg 13, Datum nicht bekannt, 87 Jahre

BURGHARDT, Martha, in 33607 Bielefeld, Auf dem langen Kampe 100 a, am 15. 11. 97, 94 Jahre

WINKLER, Walter (Niederdorf), in 70499 Stuttgart, Kahlbieb 38, 70 Jahre

WILHELMSDORF

SEIDEL, Ella geb. Warmer, in 57223 Kreuztal-Verndorf, Ziegeleifeld 9, am 25. 9. 97, 92 Jahre

HOBERG, Edith geb. John, in 27628 Uthlede, Moorstr. 4, am 7. 9. 97, 79 Jahre (bei ihrer Tochter Sybille Rippe)

WOITSDORF

BUNZEL, Gerhard, in 51491 Overath, Beltinghausener Str. 13, am 14. 9. 97, 81 Jahre

Neue Anschriften

GOLDBERG

NEUMANN, Hans-Georg, Ev. Betreuungsverein, in 70182 Stuttgart, Heusteigstr. 22

HAYNAU

FISCHER, Anneliese, in 14612 Falkensee, Adlerstr. 51

ALT-SCHÖNAU

MERTIN, Johanna geb. Förster, 93 b, in 02921 Laubusch, Weststr. 1

ADELSDORF

KAUL, Horst, in 07806 Neustadt/Orla, Rathenastr. 12

KAUFFUNG

GROSSMANN, Gertrud, in 26382 Wilhelmshaven, Otto-Meents-Str. 24

TSCHENTSCHER, Else, in 15738 Zeuthen b. Berlin, Dorfstr. 25B (Straßennamenänderung)

Berichtigung

Frau Erna AICHELE wohnt weiterhin in 78054 Schwenningen, Arminstr. 23, sie war nur vorübergehend bei ihrer Tochter in Schwerte

KLEINHELMSDORF

DIENST, Heiko, in 84130 Dingolfing, Spitalweg 10

LOBENDAU

LINKE, Erwin, in 36110 Schlitz/Hessen, Pfarrgasse 6

NEUKIRCH A. K.

GRASSE, Dorothea geb. Grumbich, in 12307 Berlin, Prinzessinnenstr. 15 L

TIEFHARTMANNSDORF

HANKE, Dieter, in 10-50 Midland Dr., Kitchener/Ont., N2A 2A7 / Canada

ULBERSDORF

WESTERHOLT, Graf Karl, in 56727 Mayen, Schloß Bürresheim

Gesucht wird

Berichtigung zu „Gesucht wird“ Nr. 181 in 48/9:

Gesucht wird Anne-Dore Müller (Mädchenname) aus der Fleischerei Müller in Adelsdorf

Nachricht bitte an Frau Sigrid Müller geb. Mätschke, Nach Waldesruh 57, in 08527 Plauen, Tel. 0 37 41 / 22 51 41

Nr. 182

Suche zwei sehr gute Schulfreundinnen aus Goldberg:

1. Erika Müller (Mädchenname), Jahrgang 1929/30, aus der Ritterstraße ??

2. Charlotte Eitrich (Mädchenname), Jahrgang 1929/30, Goldberg, Ritterstraße ??

Nachricht bitte an Frau Rosemarie Zeidler geb. Hauptfleisch (Früher Goldberg, Ritterstraße 13), Arzetweg 2, 76646 Bruchsal 1

Nr. 183

Nachdem ich in München im „Haus des Ostens“ in der Bücherei herumgestöbert habe, um Bücher, Bände oder sonstige Literatur über Goldberg zu finden und resignieren mußte, frag ich heute bei allen Lesern an, ob jemand mir helfen kann. Vielleicht hat ein Goldberger etwas hinterlassen und die Nachkommen haben kein Interesse mehr daran.

Über Nachricht würde sich sehr freuen
Margarete Brauer

An der Ottosäule 3, 85521 Otterbrunn
Telefon 0 89 / 6 09 16 15

Nr. 184

Zwei Goldberger suchen Klassenbilder der Ev. Volksschule Jahrgang 1913:

Herr Fritz Becker, in 72768 Reutlingen-Oferdingen, Amundsenstr. 16

Jahrgang 1923 und 1924:

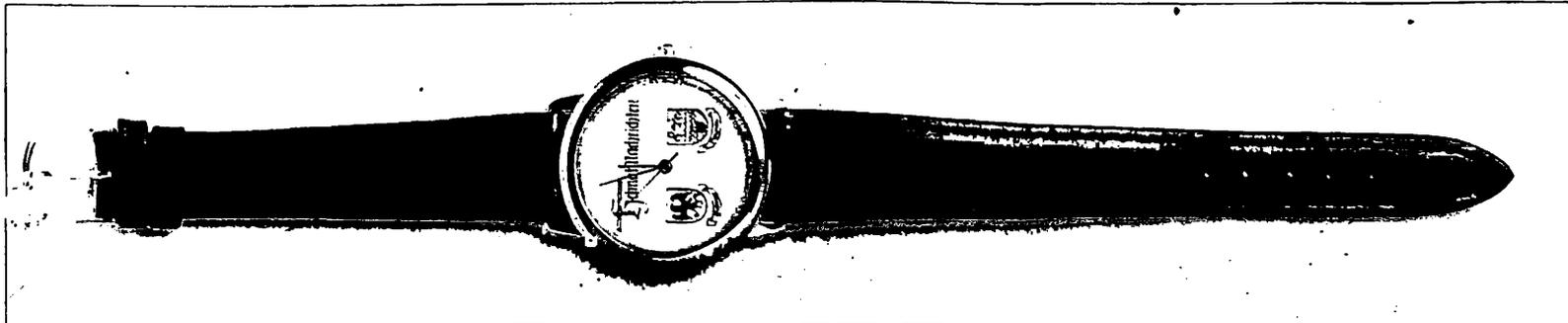
Herr Helmut Hahn, in 15236 Frankfurt/Oder, Traubenweg 1

Werben Sie Bezieher für die »GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN«! Es geht um den Erhalt unserer Heimatgemeinschaft.

Unsere Weihnachtsangebote, die Freude bereiten!
Bestellungen müssen bis zum 8. Dezember '97 eingegangen sein!

DAS BESONDERE GESCHENK

Mit dieser außergewöhnlichen Uhr fallen Sie überall auf und bekunden Ihre Treue zur Heimat. Das Gehäuse ist goldfarben, der Schriftzug auf dem Zifferblatt in grün und schwarz gehalten. Das echte Lederarmband harmoniert sehr gut mit dem extraflachen Design. Das Markenuhrwerk hat eine einjährige Garantie; selbstverständlich ist die silberoxide Batterie im Preis enthalten. Sie erhalten die Uhr im Geschenkset mit Garantie-Zertifikat.



Stückpreis **DM 48,-**

Diese exclusive Uhr erhalten Sie nur bei den »GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN«

Weihnachtsgeschichten aus Schlesien

herausgegeben von Gundel Paulsen
127 Seiten – DM 12,80 + Porto u. Verp.

Der Schatz der Weihnachtsgeschichte aus dem schlesischen Bereich ist ebenso umfangreich wie vielfältig.

Zeitlich umspannt die Sammlung schlesischer Weihnachtsgeschichten rund drei Jahrhunderte.

Das weihnachtliche Erleben, eingebettet in die Landschaft mit ihren Besonderheiten, vermag sich so auch auf den Leser zu übertragen und ihm Erinnerung und Besinnung gleichermaßen zu vermitteln.

Das Buch »Weihnachtsgeschichten aus Schlesien« ist zu beziehen durch Ihre

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

- Abt. Buchversand -

ZDF VIDEO

SCHLESISIEN

BRÜCKE IN EUROPA

Ein Film von Ekkehard Kuhn und Andrzej Falber
 Buch und Regie: Ekkehard Kuhn · Kamera: Jürgen Klinder
 Spielzeit: ca. 103 Minuten
 DM 49,95 zzgl. Porto u. Verpackung

Das historische Land Schlesien liegt heute auf dem Gebiet von drei Staaten. Westlich der Görlitzer Neiße der deutsch gebliebene Teil, östlich des Flusses ist Schlesien polnisch. Zu Tschechien gehört das ehemalige sogenannte Österreichisch-Schlesien. Das Brückenland Schlesien verbindet so drei Staaten und drei Nationalitäten.

Dank seiner Lage in der Mitte Europas erfüllte Schlesien schon immer eine Brückenfunktion zwischen West und Ost, Nord und Süd. Hier praktizierten Protestanten, Katholiken und Juden in den letzten beiden Jahrhunderten die sprichwörtliche »schlesische Toleranz«. Hier kam es aber auch nach 1945 zur Vertreibung der Deutschen und zum Niedergang dieses so reichen Landes unter dem polnischen Kommunismus.

ZDF-Redakteur Ekkehard Kuhn, selbst Schlesier, und sein polnischer Kollege Andrzej Falber haben gemeinsam mit ihrem Team das Land von Görlitz bis nach Oberschlesien bereist . . .

Wie sieht Schlesien heute aus? Wie gehen die Polen mit dem deutschen Erbe um? Welche Perspektiven eröffnen sich Schlesien, wenn Polen der EU beitrifft? Diesen und vielen anderen Fragen geht der spannende und informative Film in zwei Teilen nach . . .

Zu beziehen durch Ihre Heimatzeitung

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

- Abt. Buchversand -

Die Wellwurscht

und andere schlesische Geschichten

Seite A: Die Huxt, Die Silberhuxt (1), Eim Durfe nuf, der Weg nach Pöpelwitz (2), Die Wellwurscht (3).

Seite B: Der Winter-Müller, Der Wenzel-Ernst (3), Der Klapperstorch (2), Die älteste Tochter, Vier Monat, Das Stieufmanla (1), Wilhelm entrümpelt (4), Die Elsner-Pauln, Der Pietsch, die Vogeln, Zum Hofe . . . , Die Traudla, Schulz-Kaufmann u. a.

DM 15,00

Musikkassette

»Festival der Heimat«

Diese über 50minütige Cassette beinhaltet unter anderem auch die bekannten Lieder »Hohe Tannen«, »Wenn m'r sunntichs ei de Kärche giehn«, »Und in dem Schneegebirge«, »Blaue Berge, grüne Täler« und »Kehr ich einst zur Heimat wieder«, gesungen vom BdV-Chor Weimar und vom BdV-Chor Ilmenau.

DM 12,50



Am 14. September 1997 verstarb unser lieber

Karl Pietsch

geb. am 6. März 1917
früher Haynau i. Schlesien

Im Namen
aller Angehörigen
Anneliese Pietsch
geb. Weiland

63069 Offenbach
Vorderwaldweg 31

Heute entschlief im gesegneten Alter von 95 Jahren nach einem erfüllten Leben meine liebe Mutter, Oma und unsere Tante

Gerda Beer geb. Zorbe
früher Goldberg / Konradswaldau

Im Namen
aller Angehörigen

Ilse Linnenbrügger geb. Beer

33729 Bielefeld (Milse), am 23. August 1997
Azorenstraße 8

Für die vielen Glückwünsche zu meinem
70. GEBURTSTAG
möchte ich allen Kauffunger Heimatfreunden herzlich danken.

Fritz Blümel
früher Kauffung

23683 Scharbeutz, Oderstraße 23

Nach kurzem Leiden verstarb unsere liebe Mutter

Gertrud Walter geb. Hinke

* 29. 3. 1907 † 4. 9. 1997
früher Goldberg, Obertor 6

In stillem Gedenken
im Namen der Angehörigen

Friedrich Walter
Christian Walter

16321 Bernau, Schönfelder Weg 36

Die Trauerfeier fand am 10. September 1997 in Strausberg statt.

Herausg.: H.-D. Bittkau, Zeitungsverlag »Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten«, Postfach 68 01 55, 30607 Hannover, Tel. 05 11/58 12 20, Telefax 05 11 / 9 58 59 58. Schriftleitung: Hans-Dietrich Bittkau. — Erscheinungsweise: Monatlich 1 x — am 15. — Anzeigenschluß: 12 Tage vor Erscheinungsdatum. — Einsendeschluß: für Geburtstage und Familiennachrichten 3 Wochen vor Erscheinen. — Bestellungen: Direkt beim Verlag und bei allen Postämtern der Bundesrepublik möglich. — Bezugsgeld: Jährlich DM 51,- (einschl. Postzustellgebühr und 7% MwSt.), im voraus zu zahlen. Anzeigenpreis: Für die 1-spaltige 1-mm-Anzeige DM 1,15 zuzügl. MwSt. Familienanzeigen: Für die 1-spaltige Anzeige DM 1,10 zuzügl. MwSt. ausgenommen Werbemittler, auf Anfrage. — Konten: Postgirokonto Hannover 499 233-300 (BLZ 250 100 30) - Hans-Dietrich Bittkau, Hannover, Wilh.-Tell-Str. 2. — Druck: Druckerei Wolf GmbH, Isernhagen. — Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht aber unbedingt die Meinung der Redaktion dar. — Manuskripteinsendungen: Ohne Rückporto kann eine Rücksendung nicht erfolgen. — Abbestellungen: Nur halbjährlich im voraus zum 30. Juni bzw. 31. Dezember möglich.

Preise einschl. Porto, Verpackung und MwSt.
Höhe 32 cm



Rübezahl

in verschiedenen Gestalten aus
Stein und Lindenholz.
Bitte fordern Sie Prospekte.

Aus Lindenholz DM 265,-
Bergstraße 2, 56745 Volkesfeld
Telefon (Mo. – Fr. von 14.00 bis 17.00 Uhr) 0 93 49 / 9 58 12
Telefax 0 93 49 / 9 58 14

»Daheim zwischen Schneekoppe und Katzbachtal«
Erinnerungen von Gertrud Hagemann

50169 Horrem, Hauptstraße 344
(früher Kauffung/Schönau/Katzbach)

einschl. Porto DM 15,-